



Zuverlässig + einfach für Sie da

Entdecken Sie unsere günstigen Strom- und Gatarife und vertrauen Sie auf einen kompetenten Energieversorger, der Ihren Alltag einfach gestaltet. Weitere attraktive Angebote in den Bereichen E-Mobilität, Internet und Mobilfunk finden Sie unter www.maingau-energie.de.

MAINGAU +
Ringstraße 4-6, Obertshausen

Artikel	Seite
Vorstand	
Vorwort / Mitgliederversammlung	2-3
Dachsanierung	4
Hallenbodensanierung	5-7
Aufbau Tennisanlage	8-9
Team Tennis	
Junioren U18	10-11
Damen 40	12-13
Damen 50I	14-15
Damen 50II	16-17
Herren I	18-22
Herren II	23
Herren 30	24-25
Herren 50	26-29
Herren 50II	30-31
Herren 55	32-33
Herren 60	34-35
Herren 65 I	36-37
Herren 65 II	38-39
Herren 70I	40-41
Herren 70II	42-45
Herren 70 I + II „Aufstieg“	46-47
Aktivitäten	
Jugend-Sommerscamps	48-51
4. Stadtmeisterschaften	52-57
Neujahrsturnier	58-59
Tag der offenen Tür	60-63
Sommergrillen mit Eigenverköstigung	64-67
Oktoberfest + Saisonabschluss	68-71
Weihnachtsmarkt Heusenstamm	72-74
Allgemeines	
Wir gratulieren unseren Jubilaren	75
Wir trauern um unseren Uwe	75
Mannschaften 2026 / TCM-Termine 2026 / Kontaktdaten	76
Mitgliedsbeiträge / Neue Mitglieder 2025	Ausklappseite Umschlag hinten
Kalender 2026	Ausklappseite Umschlag hinten





Claudia Heute
1. Vorsitzende



Heiko Fritsche
2. Vorsitzender

Liebe Vereinsmitglieder, Leserinnen und Leser, Freundinnen, Freunde und Vereinsfördernde!

Ein weiteres aufregendes Vereins- und Tennisjahr geht zu Ende und der druckfrische Matchball 2025 liegt vor.

Zur Begrüßung und Einstimmung haben wir unsere beiden Vorsitzenden ein bisschen „auf den Zahn“ gefühlt:

Liebe Claudia, lieber Heiko, das Tennisjahr 2025 ist zu Ende gegangen. Was waren rückblickend eure Ziele für 2025?

Claudia und Heiko: 2025 war insgesamt herausfordernd, da wir den Verein zukunftsfähig aufstellen wollen. Nachdem es von unseren Mitgliedern wieder zum überwiegenden Teil positive Rückmeldungen zum sportlichen wie auch geselligen Tennisbetrieb in unserem „Wohlfühl“-Verein gegeben hat, war das rückblickend wieder ein Beweis dafür, dass wir den Mitgliedern ein attraktiver Verein sein können, der natürlich mit der Zeit gehen will, was auch immer wieder Anpassungen erforderlich macht.

Worauf seid Ihr in 2025 besonders stolz?

Claudia: Für mich ganz klar unser 1. Jugendtenniscamp im Sommer. Hier durfte ich mit meiner Mutter 18 hungrige Kinder und 6 Erwachsene in den Pausen bekochen. Das Highlight war der Freitag mit Waffeln und Nutella.

Heiko: Dass wir in der vergangenen Saison einen weiteren Schritt in Richtung digitalisierter Verein mit der Einführung unserer Getränkeapp und einem Tablet-Terminal

im Clubhaus gemacht haben. Die Nutzung dieses transparenten Entnahme- und Rechnungssystems kann aber durchaus noch weitere Nutzer vertragen und ich hoffe, das wird dann auch in 2026 so kommen.

Was war euer Clubhighlight im letzten Jahr?

Claudia: Mein clubinternes Highlight war wie immer unser Oktoberfest. Es wird, wie jedes Jahr, toll von unserem Vergnügungsausschuss organisiert und ausgeführt und ist aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Hier ein dickes Lob an die Mädels, vielen Dank dafür. Noch dazu erwähnen möchte ich unseren neuen Hallenboden.

Heiko: Mir persönlich ist der Umbau des Hallenbelages in Erinnerung geblieben, da die organisatorischen Abläufe sehr viel Zeit bei mir in Anspruch genommen haben. Schlussendlich ist das Ergebnis doch sehr beeindruckend und wir können auch diesen Winter wieder eine sehr gute Auslastung in der Halle verzeichnen.

Sportlich waren die Stadtmeisterschaften mal wieder ein Highlight und man konnte auf unserer Anlage neben dem Breitensport auch wieder interessante, hochklassige Matches verfolgen.

Bei wem möchtet ihr euch besonders bedanken?

Claudia und Heiko: Da möchten wir vor allem wieder dem Orga-Team des TCM für die Stadtmeisterschaften einen Dank aussprechen, die es mit den Teams der anderen Heusenstammer Tennisvereine geschafft haben, drei in Konkurrenz stehende Vereine in einer kleinen Stadt wie Heusenstamm zu einem gemeinsamen Event zusammenzubringen. Ebenso danken wir dem Vergnügungsausschuss und seinen „stillen“ Helfern für die sehr erfolgreiche und tolle Eventorganisation 2025 ...wir freuen uns schon auf die Saison 2026. 😊

Ein weiterer Dank gilt all unseren Vorstandskollegen und der Geschäftsstelle, die es mit ihrem unermüdlichen Einsatz immer wieder schaffen alle Vereinsbereiche (Jugend, Erwachsene, Finanzen, Mitgliederbelange, Vorstandsarbeit) am Laufen zu halten.

Dabei sei bei der Anlageninstandhaltung besonders auch Andreas Müller nochmals erwähnt, mit dessen Hilfsbereitschaft wir in seiner Freizeit die letzte Saison auch immer rechnen konnten und viele „ungesehene Arbeiten“ tatkräftig und schnell erledigt wurden.

Auch unserem Clubhaus-Team Zoran+Helfer und Engelbert sei ein Dank ausgesprochen, die uns diese sehr freizügige Versorgung mit kühlen Getränken ermöglichen. Hierbei sei auch nochmal erwähnt, bitte alle offenen Rechnungen aus 2025 bei Engelbert zu begleichen.

Nicht zuletzt möchten wir auch Günter Johmann danken, der unter tatkräftiger Mithilfe von Oliver Heute und Ruben Becker, trotz persönlicher Herausforderungen, die Platzwart-Tätigkeit auf unserer Anlage in der Saison durchführen konnte und uns auch für 2026 mit Unterstützung von Ruben und Olli wieder zur Verfügung stehen wird.

Was erwartet die Vereinsmitglieder 2026?

Claudia: Ein neues Tribürendach sollte in 2026 Gestalt annehmen unter dem wir uns auf anregende Diskussionen zu einem kühlen Getränk wieder versammeln können und spannende Matches anschauen können.

Heiko: Ich hoffe, wir haben in der nächsten Saison wieder sportliche Erfolge in allen Altersklassen zu vermelden und ich freue mich auch schon wieder auf unsere Sommer-/Herbstveranstaltungen auf der Anlage.

Liebe Claudia, lieber Heiko, vielen Dank für das Gespräch!

Das Gespräch führte Alexander Hohmann

BRILLENATELIER
THOMAS GRETSCHEL

**Spiel,
Satz,
Sieg!**

Gutes Sehen ist wichtig!
Damit Sie den entscheidenden
Matchball nie verpassen...

Wenn es um die Augen
geht, sind Sie bei uns
bestens beraten:

Ob modische Brille oder
passende Contactlinsen,
6 Augenoptikermeister
und Augenoptiker
beraten Sie individuell.

Brillen Atelier
Thomas Gretschel

Leibnizstraße 15
Centrum Alte Linde
Heusenstamm
Telefon 06104 6 55 42

brillenatelier-gretschel.de



TCM-Vorstand

von links hinten:
**Gunter Wilfling,
Andreas Müller,
Heiko Fritsche,
Oliver Heute.**

von links vorn:
**Silke Hesemann,
Claudia Heute,
Marcela Knott.**

Clubhaus Dachsanierung

In der vergangenen Saison stand neben dem sportlichen Geschehen die Dachsanierung unseres Clubhauses als wichtiges Bauprojekt auf der Agenda. Nach vielen Jahren zuverlässiger Nutzung war es notwendig geworden, das Dach grundlegend zu erneuern, um das Gebäude dauerhaft vor Witterungseinflüssen zu schützen und für die Zukunft gut aufzustellen.

Die Firma Seidewitz aus Heusenstamm hat das Dach vollständig saniert und dabei nicht nur eine Erneuerung der Dacheindeckung, sondern auch eine Überprüfung und Instandsetzung der Dachkonstruktion durchgeführt. Durch die Maßnahmen konnte die Substanz des Clubhauses nachhaltig gesichert und die Nutzungssicherheit deutlich verbessert werden.

Auch diese Arbeit wurde wieder durch verschiedene Träger gefördert, um die Belastung für die Mitglieder möglichst gering zu halten. Von den 10.000,- € Kosten blieben nach Förderung durch Stadt, Land, Kreis und Landessportbund noch gut 4.000,- € Eigenanteil übrig.

Mit dem sanierten Dach ist unser Clubhaus nun bestens gerüstet für die kommenden Jahre und



bietet weiterhin einen angenehmen und „wasserdichten“ Treffpunkt für unser Vereinsleben.

Heiko Fritsche (2. Vorsitzender)

!!! NEUER HALLENBODEN !!!

Wie viele unserer Mitglieder in der laufenden Wintersaison schon mitbekommen haben, ist in der Sommersaison 2025 unsere Tennishalle mit einem neuen Boden ausgestattet worden.

Aufgrund unseres bestehenden Hallenkonzepts, einer Kunststoffwandung mit Aluminiumträgern ohne festem Bodenfundament, ist die Auswahl der möglichen Neubelags-Lösungen doch sehr eingeschränkt gewesen.

Die Anforderungen an den zukünftigen Belag waren:

1. Pflegeleichter und wasserloser Belag
2. Witterungsbeständig bei allen Temperaturen
3. Verwendung des bestehenden Schlackeuntergrundes
4. Gelenkschonend
5. Im Sprungverhalten des Balles, möglichst nah an der Charakteristik eines Sandbelages.



SEIDEWITZ GMBH
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Wir bieten die Komplettlösung für Ihr Dach!

Tradition und Fachkompetenz
seit 1961

Seidewitz GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb

Weiskircher Weg 4, 63150 Heusenstamm
Tel.: +49 (0) 6104 63164
info@seidewitz-dach.de
www.seidewitz-dach.de

Diese Anforderungen sahen wir über den Keramiksandbelag der Firma GOTEC erfüllt und haben uns daher für eine Zusammenarbeit entschieden.

Die Referenzen und Rücksprache mit Vereinen aus dem Rhein-Main-Gebiet (TC Glashütten, TC-Europaviertel) haben uns dann noch in der Entscheidung bestärkt.

Die Kosten der Platzsanierung beliefen sich auf ca. 50.000,- € von denen wir, nach Abzug der

beantragten Förderung, voraussichtlich als Vereins-Eigenanteil gut 20.000,-€ selbst tragen müssen.

Falls der Belag größtenteils positive Resonanz der Nutzer erfährt, ist dieses Konzept zukünftig auch als wasserlose, 365-Tage Outdoor Variante, alternativ zu den aktuellen Sandplätzen eine Option.

Viel Spaß beim Spielen in unserer Tennishalle!

Euer Vorstand



- Allwettersandbeläge
- Neubau und Sanierung
- Frühjahrsherstellung
- Sportgerätevertrieb
- Beregnungsanlagen
- Zaunanlagen



Ihr Partner für die gesamte Tennisanlage

Gotec GmbH • Im Wörth 5 • 79576 Weil am Rhein • Tel. +49(0)7621-688104 • info@gotec-sport.de

www.gotec-sport.de

Fleißige Mitglieder beim Aufbau der Tennisanlage



www.tennis-ROHE.com
 Telefon 0 62 05 / 1 50 30, Telefax 0 62 05 / 1 30 15

Bauen und Sanieren
 Vollmaschinelle Frühjahrsüberholung
 Zaun- und Beregnungsanlagen
 Herstellung und Vertrieb von
 Tennisplatzzubehör



von links stehend: Matteo Capisciolti, Florian Wahl, Dominik Puljic
von links sitzend: Marlon Herold, Kiyon Altunok



Junioren U18 (4er) Kreisoberliga B – MF: Matteo Capisciolti

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpkt.
Sa. 17.05., 09:00	TC Martinsee Heusenst.	TC Groß-Zimmern	1:5
Sa. 24.05., 09:00	MSG TC Heusenst./For. Gravenbr.	TC Martinsee Heusenst.	6:0
Sa. 14.06., 09:00	TC Martinsee Heusenstamm	TC Klein-Krotzenburg	4:2
Sa. 28.06., 09:00	TC Martinsee Heusenstamm	TG 75 Darmstadt	4:2
Sa. 23.08., 09:00	TK Langen	TC Martinsee Heusenst.	6:0
Sa. 06.09., 09:00	SG Arheilgen	TC Martinsee Heusenst.	5:1

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matchpkt.	Sätze	Spiele
1	MSG TC Heusenst./For. Gravenbr.	6	6	0	0	12:0	34:02	69:6	418:145
2	TK Langen	6	5	0	1	10:2	30:06	62:15	408:205
3	TC Groß-Zimmern	6	4	0	2	8:4	21:15	44:35	336:292
4	SG Arheilgen	6	3	0	3	6:6	18:18	40:36	309:298
5	TC Martinsee Heusenst.	6	2	0	4	4:8	10:26	21:55	226:370
6	TC Klein-Krotzenburg	6	1	0	5	2:10	09:27	21:55	231:370
7	TG 75 Darmstadt	6	0	0	6	0:12	04:32	09:64	159:407



Mit frischem Wind in die neue Saison



von links: Brigitte Kimmel, Silke Hesemann, Daniela Luks, Marion Jeutter, Sandra In der Stroth

Die Damen 40 starteten die Saison 2025 mit zwei Neuzugängen. Marion Jeutter und Daniela Luks wechselten aus der 40II in die Mannschaft.

Mit dieser Verstärkung konnte dann im ersten Heimspiel auch gleich ein 6:0 Sieg gesichert werden. „Ein gelungener Auftakt“.

Beim ersten Auswärtsspiel trafen wir dann auf die späteren Aufsteiger Linsengericht und mussten mit einer 1:5 Niederlage die Heimreise antreten.

Damen 40 (4er) Kreisoberliga – MF: Dagmar Kehr

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpkt.
Sa. 17.05., 14:00	TC Martinsee Heusenst.	TC Langenselbold	6:0
Sa. 24.05., 14:00	RW Linsengericht	TC Martinsee Heusenst.	5:1
Sa. 14.06., 14:00	TC Martinsee Heusenst.	THC Hanau II	5:1
Sa. 28.06., 14:00	TC Klein-Krotzenburg II	TC Martinsee Heusenst.	2:4
Sa. 23.08., 14:00	TC Martinsee Heusenst.	MSG TV Dreieich./SV Dreieich. II	5:1
Sa. 30.08., 14:00	TC Jügesheim II	TC Martinsee Heusenst.	2:4
So. 07.09., 14:00	TS Klein-Krotzenburg	TC Martinsee Heusenst.	3:3

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpkt.	Sätze	Spiele
1	RW Linsengericht	7	12:2	33:9	73:18	465:176
2	TS Klein-Krotzenburg	7	12:2	31:11	64:26	430:290
3	TC Martinsee Heusenst.	7	11:3	28:14	61:31	421:275
4	TC Klein-Krotzenburg II	7	8:6	22:20	47:43	370:347
5	TC Jügesheim II	7	5:9	20:22	43:52	334:387
6	MSG TV Dreieich./SV Dreieich. II	7	4:10	16:26	36:56	304:404
7	TC Langenselbold	7	4:10	12:30	25:63	263:450
8	THC Hanau II	7	0:14	6:36	14:74	217:475



Juliane Lippert, Dagmar Kehr

Es folgten drei Siege bevor es im letzten Spiel nochmal zu einem hart erkämpften 3:3 Unentschieden kam. Für dieses Spiel konnte auch nochmal Michaela Heather, die uns letztes Jahr verlassen hatte, dazu gewonnen werden.

Mit einem soliden 3. Platz beendeten wir die Saison und freuen uns auf das nächste Tennisjahr.

Juliane Lippert



Restaurant Martinsee



Genießen Sie Ihre Feste jeder Art im gepflegten Ambiente nach Ihren

Wünschen oder lassen Sie sich in unserem Restaurant von unserer internationalen Küche in familiärer Atmosphäre verwöhnen.

Inhaber: Bernard Vuko

Martinseestr. 2 · 63150 Heusenstamm · 06104/67488



Hellblau ist die neue Farbe der Saison



von links: Marion Fritsche, Gerdi Kopp, Gabriele Thomas, Cornelia Lejeune, Irene Kemper, Dorothee Kolb-Hecker
(nicht auf dem Bild: Renate Nickelfeld)

Unsere Saison 2025 begann bereits im Februar. Damit wir das gemütliche Beisammensein nicht verlernen, lud Irene zu unserem ersten Mannschaftstreffen ins San Marino ein. Bei dieser Gelegenheit konnten wir Renate Nickelfeld, als neue Mitspielerin, persönlich kennenlernen.

Gleichzeitig stimmten wir alle für einheitliche Trikots eines Herstellers und Gerdi hat die Bestellung einer reichhaltigen Auswahl übernommen. Nun, es sollte Mintgrün werden. Scheinbar waren andere Mannschaften etwas schneller als wir und wir haben umgeschwenkt

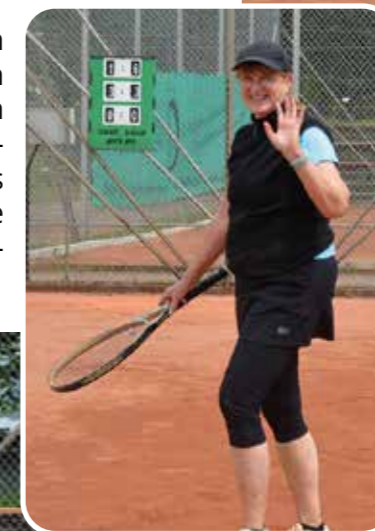
auf hellblau. Bitte jetzt keine Lästereien, die Shirts sehen echt gut aus – und stehen allen. In der diesjährigen Saison fällt Marion leider aufgrund eines Skiunfalls komplett aus und Dorothee hat die Aufgabe des Finanzministers übernommen. Irene führt nach wie vor die Mannschaft und kümmert sich um den Trainingsplan.

Zum ersten Spiel traten wir fast vollzählig an und konnten mit einem wundervollen Sieg mit 5 zu 1 Punkten den Saisonauftakt beginnen, an dem Rudi bereits auch schon vor Ort war, um einige Mannschafts- und Spielerbilder zu nehmen.

Damen 50 (4er) Kreislige A – MF: Irene Kemper

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpkt.
Sa. 24.05., 09:00	TC Martinsee Heusenst.	TC Bergen-Enkheim II	5:1
Sa. 28.06., 09:00	TC Martinsee Heusenst.	TC Seulberg III 3:3	9:7
Sa. 09.08., 10:00	SC Frankfurt 80 III	TC Martinsee Heusenst.	2:4
Sa. 23.08., 09:00	Lichtluftbad Frankfurt	TC Martinsee Heusenst.	1:5
Sa. 30.08., 09:00	TC Martinsee Heusenst.	Karbener SV II	5:1
Sa. 06.09., 09:00	MSG TC AW Obertsh./DJK Bieber II	TC Martinsee Heusenst.	3:3

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpkt.	Sätze	Spiele
1	TC Martinsee Heusenst.	6	10:2	25:11	55:28	378:259
2	MSG TC AW Obertsh./DJK Bieber II	6	9:3	22:14	48:30	361:275
3	TC Bergen-Enkheim II	6	7:5	18:18	41:42	317:332
4	TC Seulberg III	6	5:7	18:18	40:41	304:335
5	SC Frankfurt 80 III	6	4:8	16:20	34:41	293:334
6	Karbener SV II	6	4:8	14:22	31:49	290:341
7	Lichtluftbad Frankfurt	6	3:9	13:23	31:49	279:346



Am eigentlichen dritten Spieltag bekamen wir Besuch vom TC Seulberg III und wurden von Brigitte Kimmel unterstützt, die ihr Einzel souverän gewonnen hat. Auch im Doppel konnten Conny und Dorothee für uns Punkte holen.

Da unsere zweite Begegnung verschoben wurde, war für uns jetzt erstmal Spielpause, aber dafür ging es ab August fast jeden Samstag in die Medenrunde.

Das Spiel gegen SC Frankfurt 80 II lief sehr gut und wir hatten wieder viel Glück, denn es waren supernette Gegner und wir sind mit 3 Einzeln und einem Doppel nach Hause gekommen.

Beim nächsten Spiel im Lichtluftbad Frankfurt hatten wir uns schon auf die Außenduschen gefreut – aber bei nur noch 18° war daran nicht zu denken, dafür haben wir gut gespielt und konnten 5 Punkte mit nach Hause bringen und standen urplötzlich auf dem ersten Tabellenplatz.

Das Wetter blieb weiter herbstlich, unfreundlich und frisch, dafür konnten wir beim nächsten Heimspiel wieder 5 Punkte ergattern, dank Brigittes starkem Einsatz.

Am letzten Spieltag der Saison waren wir nur 4 Spielerinnen und mit unserem Unentschieden haben wir es geschafft, unseren Tabellenplatz zu halten. Dies wurde im Anschluss in Martinsee mit einem kühlen Getränk anständig begossen.

Für mich war es, wie immer, eine wunderbare Saison. Unser Teamwork und die Chemie in der Mannschaft sind ungetrübt. Es ist einfach wunderschön, wenn unsere verletzten Mitspielerinnen zu den Terminen kommen und uns als Mannschaft mit Rat und Tat sowie aufmunternden Worten unterstützen. Dies gilt auch für die vielen Mitspielerinnen unserer weiteren Damenmannschaften, ohne die wir die Saison nicht so beendet hätten.

Unser Saisonabschluss wird selbstverständlich noch einmal gebührend gefeiert bei einem Spieleabend bei Gerdi.

Gabriele Thomas



v.l.: Sybille Helbig, Marcela Knott, Heidrun Kestawitz, Bärbel Stoeckermann, Branka Smith, Andrea Müller-Lehnhardt, Sabine Amerschläger (nicht auf dem Bild: Franka Wilfling)

Ex-Damen 40II – Neustart in Altersklasse 50

Am Ende der Saison 2024 als Damen 40II, als die Gegnerinnen gefühlt immer jünger wurden, entschieden wir, in der neuen Saison 2025 für die Altersklasse 50 zu melden.

Obwohl wir gleich zu Beginn der Saison verletzungsbedingt auf Franka und Sybille verzichten mussten, erreichten wir Platz 3 in unserer Gruppe. Immer wieder gelangen Siege, auch nach Satzrückstand. Viele Matches wurden dann knapp im Match Tie Break

entschieden. Besonderen Dank geht an Bärbel, die ursprünglich als „Ersatz“ in unserem Team gedacht war. Sie wurde regelmäßig eingesetzt und spielte an Position 1. Sie konnte sowohl im Einzel als auch im Doppel Siege einfahren. Inzwischen ist sie ein fester Bestandteil der Mannschaft und voll integriert. Auch die übrigen Spielerinnen standen auf dem Platz „ihren Mann“. Die Doppel bestritten regelmäßig Bärbel mit Sabine und Branka mit Heidrun.

Damen 50II (4er) Kreisliga B – MF: Heidrun Kestawitz

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpkt.
Sa. 24.05., 09:00	TC Martinsee Heusenst.II	TCAS Großenhausen	3:3
Sa. 14.06., 09:00	TC Martinsee Heusenst.II	TC Froschhausen	1:5
Sa. 21.06., 10:00	TC Martinsee Heusenst.II	TC Weiskirchen	2:4
Sa. 23.08., 09:00	TC Götzenhain	TC Martinsee Heusenst.II	1:5
Sa. 30.08., 09:00	TC Bad Soden-Salm.	TC Martinsee Heusenst.II	2:4
Sa. 06.09., 09:00	MSG TC AW Obertsh./DJK BieberIII	TC Martinsee Heusenst.II	2:4

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpkt.	Sätze	Spiele
1	TC Froschhausen	6	10:2	27:9	57:20	371:267
2	TCAS Großenhausen	6	8:4	19:17	46:40	351:315
3	TC Martinsee Heusenst. II	6	7:5	19:17	43:45	317:345
4	TC Bad Soden-Salm.	6	6:6	18:18	42:42	343:331
5	TC Weiskirchen	6	5:7	17:19	39:44	310:319
6	TC Götzenhain	6	4:8	15:21	34:45	301:329
7	MSG TC AW Obertsh./DJK Bieber III	6	2:10	11:25	29:54	272:359



siegte in Ihrem Einzel (an Position 1) und gewann auch im Doppel mit Sabine.

Bei Heimspielen organisierte Andrea die Bewirtung. Vielen Dank dafür! An unsere treuen Fans, die sowohl bei Heim- als auch Auswärtsspielen zugegen waren, geht ebenfalls mein Dank. Ihr gebt uns Kraft und Mut zu kämpfen.

In 2026 wollen wir erneut als Damen 50II antreten. Wir hoffen, dass dann alle Verletzten wieder mitspielen und uns verstärken werden.

Vorher feiern wir im Januar 2026 den Jahresabschluss 2025 beim „Tannenbaumkegeln“ in Vuko`s Kegelbahn. Für März ist in der TCM-Halle unser bewährtes Indoor-Doppelevent angesetzt.

Ich freue mich auf die neue Saison mit euch!

Heidrun Kestawitz (MF)



Vom Fehlstart zur Stabilität: Die Wohlfühler finden ihren Rythmus

Der nächste Sommer stand vor der Tür, die Plätze waren frisch gewalzt, und die Wohlfühler machten sich bereit für ein neues Kapitel ihrer Tennisgeschichte. Die Erwartungen waren hoch, die Motivation noch höher – und das Ziel wie immer klar: gutes Tennis, gute Stimmung, gutes Bier danach.

Doch schon in den ersten Begegnungen zeigte sich, dass nicht jeder Tag ein Wohlfühl-Tag ist. Neue Gegner, alte Routinen und der ein oder andere verirrte Doppelfehler sorgten für Spannung von Anfang an. Trotzdem blieb das Team seinem Ruf treu: laut, herzlich, unberechenbar – und immer für eine Überraschung gut.

Die Saison begann am 18.05. direkt gegen eine sehr starke Mannschaft aus Dietesheim. Wir spielten zu Hause und wollten unseren Heimvorteil nutzen, um gut in die Saison zu starten. Auf Platz 1 entwickelte sich das Spiel schnell zu einem Kracher-Spiel. Unsere 1 Lars kämpfte um jeden Punkt, doch auch sein Gegner spielte den ein oder anderen herausragenden Punkt.

Am Ende sicherte sich Lars jedoch den 1. Satz mit 7:6 und wollte nach der Satzpause dort weitermachen. Doch man erkannte schnell, dass ihm der erste Satz kräftemäßig zu



von links: Matteo Capisciolti, Alexandros Rikos, Tobias Kämmerer, Felix Amerschläger, Lars Engel



schaffen machte und er versuchte, die Punkte schneller zu beenden. Sein Gegner dagegen war ungewöhnlich fit und konnte so den zweiten Satz klar gewinnen. Über den Champions-Tiebreak gibt es leider nichts Positives aus unserer Sicht zu erzählen, denn Lars kam nicht mehr ins Spiel zurück. Er verlor somit bedauerlicherweise sein Spiel und der bekannte CT-Fluch der Wohlfühler ging weiter. Über die anderen Einzel kann man nur sagen, dass die Gegner uns enttäuschenderweise überlegen waren und somit ging es mit einem 0:4 in die Doppel. Bei den Doppeln wollten wir uns nochmal kämpferisch zeigen und legten alles daran, hier min. einen Punkt zu holen. Im Zweierdoppel lief es

Herren (4er) Kreisoberliga – MF: Lars Engel

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpkt.
So. 18.05., 09:00	TC Martinsee Heusenst.	TC Dietesheim II	0:6
So. 25.05., 11:00	TC Rembrücken	TC Martinsee Heusenst.	5:1
So. 01.06., 09:00	TC Martinsee Heusenst.	TGS Bieber Offenbach	3:3
So. 15.06., 14:00	RW Sprendlingen VI	TC Martinsee Heusenst.	2:4
So. 29.06., 09:00	TSG Bürgel II	TC Martinsee Heusenst.	0:6
So. 17.08., 09:00	TC Martinsee Heusenst.	TC Mühlheim	3:3
So. 24.08., 09:00	Offenbacher TC II	TC Martinsee Heusenst.	1:5

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpkt.	Sätze	Spiele
1	TC Dietesheim II	7	11:3	35:7	72:20	456:221
2	TGS Bieber Offenbach	7	11:3	30:12	66:28	450:265
3	TC Rembrücken	7	10:4	26:16	57:42	399:367
4	TC Mühlheim	7	8:6	25:17	58:39	403:317
5	TC Martinsee Heusenst.	7	8:6	22:20	52:46	382:357
6	RW Sprendlingen VI	7	6:8	17:25	37:54	325:389
7	Offenbacher TC II	7	2:12	10:32	25:66	259:427
8	TSG Bürgel II	7	0:14	3:39	7:79	163:494



anfangs auch nach Plan, doch aus dem Nichts knickten Tobi und Felix ein. Währenddessen kamen Robert und Lars im Einser-Doppel nach 1:6 im ersten Satz nochmal zurück und kämpften sich zum 6:6. Am Ende ließ die Kraft nach und sie verloren den zweiten Satz mit 6:7. Auch Tobi und Felix mussten sich geschlagen geben und somit verloren wir unser erstes Spiel mit 0:6.

Mit diesem Saisonstart hatte niemand gerechnet. Aus diesem Grund mussten wir leider etwas angeschlagen zum ersten Auswärtsspiel fahren. Zum Glück hatten wir es nicht weit, denn es stand das erste kleine Derby gegen Rembrücken an.

Aufgrund der wohl sehr starken Liga entschieden wir, Matteo von der zweiten in die erste Mannschaft hochzuziehen. Aufgrund der höheren LK spielte er auch auf der 2 und es entwickelte sich dazu, dass wir Matteo und

Dominik des Öfteren bei uns spielen ließen. Dazu später aber mehr. Matteo und Lars spielten die ersten Einzel. Sie zeigten direkt, dass sie hier gewinnen wollten und holten sich den ersten Satz mit 6:4 bzw. 6:2. Im zweiten Satz änderte sich doch plötzlich das Geschehen und die Gegner schlugen zurück. Somit ging es für beide in den CT, obwohl Matteo mehrere Matchbälle im zweiten Satz hatte. Lars konnte endlich den Fluch unterbrechen und holte sich den CT. Bei Matteo war



es dagegen nicht so einfach im CT. Der Gegner konnte seinen ersten Aufschlag immer besser einsetzen und konnte sogar den erneuten Matchball von Matteo mit einem Ass abwehren. Am Ende holte er sich das Match dann auch noch komplett. Als Nächstes waren Robert und Tobias an der Reihe.

Bei Robert lief das Spiel fast wie bei Lars. Der erste Satz ging an ihn und der zweite Satz an den Gegner. Doch im CT hatte Robert nicht die Nerven und musste sich leider geschlagen geben. Bei Tobi lief es anfangs echt erschreckend. Er kam mit der Spielweise seines Gegners nicht klar und brauchte einen ganzen Satz, um im Spiel anzukommen. Aus diesem Grund ging es auch hier in den CT. Am Anfang sah es nach einem Sieg für Tobi aus, doch plötzlich fingen die unglaublichen Fehler wieder an und auch dieser CT ging verloren. Durch die Führung vor den Doppeln und das ein oder andere Weizen, spielten die Gegner auf und holten sich beide Doppel. Am Ende hieß es 5:1 für die Gegner und mir bleibt nur eins zu sagen: „Beine breit und Krücken, Scheiß Rembrücken!“

Trotz des schlechtesten Starts unter meiner Tätigkeit als Mannschaftsführer, waren wir nach dem zweiten Spieltag nicht auf dem letzten Platz. Eine Mannschaft war tatsächlich noch schlechter in die Saison gestartet. Nichtsdestotrotz spielten wir erstmal am nächsten Spieltag zu Hause gegen



den Fluch besiegen? Tobi leider nicht. Er verlor nicht nur die Kontrolle über das Spiel, sondern am Ende auch das ganze Spiel. Bei Robert dagegen sah es jedoch besser aus und er brachte den Gegner zum Verzweifeln. Er erspielte sich 4 Matchbälle und machte es dann nochmal spannend, doch den vierten und letzten Matchball nutzte er zum Glück. Das 2er Einzel mit Dominik wurde ein hitziges Spiel, denn beide waren ein ähnlicher Spielertyp, aber auch emotional geladene Spieler. So musste es kommen, wie erwartet: Es ging nach 6:3, 3:6 auch in den CT. Hier schenkten sie sich nichts, doch am Ende behielt Dominik die Nerven und siegte 10:8.

Am Ende kam es zwar noch zu einem kleinen Wortgefecht und der Gegner wollte Protest einlegen, aber das war nicht mehr von Belang. Nichtsdestotrotz ging es mit einem 2:2 dann in die Doppel. Wir stellten zwei starke Doppel mit Robert/Dominik und Tobi/Lars. Im Einser-Doppel kam es zum erneuten Duell zwischen Dominik und seinem Einzel-Gegner. Doch diesmal konnte dieser, vor allem auch wegen der 1 von Bieber, dieses Duell klar und eindeutig für sich gewinnen. Im Zweierdoppel dagegen war es eine spannende Angelegenheit. Die Gegner mussten sich verletzungsbedingt leicht schwächen und dies nutzten Tobi/Lars dann schließlich aus und gewannen am Ende doch souverän 6:2, 6:3. Die ersten Punkte der Saison ließen wir uns dann anschließend noch durch eine Pizza gut schmecken.

TGS Bieber. Aufgrund weniger Meldungen war dies die 1. Mannschaft, die normalerweise in der Gruppenliga spielt. Daher waren die Favoritenrollen bei den Einzeln klar verteilt. Im 1er-Einzel musste Lars dies auch deutlich spüren. Der Gegner war ihm überlegen, und auch wenn Lars den ein oder anderen guten Punkt machte, ging das Spiel klar an den Gegner. Bei Robert und Tobi sah es anfangs ähnlich aus, auch wenn beide den ersten Satz knapper verloren hatten. Im zweiten Satz änderte sich die Lage jedoch und sie spielten viele hervorragende Bälle. Somit holten sich beide den zweiten Satz. Es musste wieder im CT entschieden werden. Konnten sie



Positiv gestimmt führen wir mit mehr Selbstvertrauen zum nächsten Spieltag nach Sprendlingen. Hier wollten wir endlich unsere schlechte Bilanz gegen Pommes Rot-Weiß aufbessern. Grundsätzlich wurde dieser Spieltag durch die Wetterlage und die zu kleine Anlage von Sprendlingen sehr stark beeinflusst. Denn nicht nur wegen des Wetters wurden die Spiele des Öfteren unterbrochen, sondern auch noch wegen des Platzmangels. Wir konnten nur noch auf einem Platz spielen. Daher verzögerte sich alles sehr und wir überlegten zwischenzeitlich sogar, zu uns zu wechseln und bei uns weiterzuspielen. Zu allem Überfluss ging das Spiel von Robert auch noch sehr lange und erneut in den CT. Die rutschigen Bedingungen und die vielen Unterbrechungen machten ihm zu schaffen. Dagegen konnte der Gegner besser damit umgehen und gewann schließlich den CT. Zum Glück kam danach die Sonne etwas raus und Lars und Dominik zerlegten ihre Gegner sehr souverän.

Bei Tobi war es jedoch wieder ein spannendes Spiel. Der Gegner hielt sehr gut mit und versuchte, Tobi mit kurzen und langen Bällen zu brechen. Nichtsdestotrotz hielt Tobi sehr gut dagegen und holte sich am Ende endlich seinen ersten Einzel Sieg im Dress der Wohlfühler während der Medenspiele. Somit stand es nach den Einzeln 3:1 für uns. Obwohl die Gegner dann für die Doppel einen besseren Spieler einwechselten und somit alle nach unten rutschten, konnten wir das andere Doppel durch Tobi und Lars gewinnen. Somit ließen wir uns das anschließend sehr gute Butter Chicken doppelt schmecken. Durch den Sieg waren wir endlich in der Saison angekommen.

Über den nächsten Spieltag gibt es nicht viel zu berichten, außer dass wir aufgrund eigener personeller Probleme einen Spieler von den Herren 30 bei uns spielen ließen und er sich mit einem klaren Einzelsieg dafür bedankt hat. Die anderen Einzel gingen ebenfalls mehr oder weniger klar an uns. Auch in den Doppeln ließen wir nichts anbrennen und damit zerlegten wir den Gegner mit 6:0. Nach einer kurzen, seltsamen Konversation zwischen unserem Gegner und dem danebenliegenden Lokal führen wir zufrieden und gesättigt nach Hause.

Als Nächstes stand wieder ein Heimspiel auf dem Programm und wir begrüßten die Überraschungsmannschaft aus Mühlheim.

Lustigerweise spielten wir bereits vor den Sommerferien im HTV-Pokal gegen sie. Dieses Spiel konnten wir mit 3:0 gewinnen und somit gingen wir voller Vorfreude in das Medenspiel. Das Einser-Einzel entwickelte sich wieder zu einem Kracher und es gab viel zu bestaunen. Es war von Anfang an ein ausgeglichenes Spiel und somit musste der erste Satz im Tiebreak entschieden werden. In diesem konnte sich der Gegner von Lars leider knapp durchsetzen. Nichtsdestotrotz ließ sich Lars nicht beirren und er kämpft sich zurück, aber wie! 6:2 gewann er den zweiten Satz und auch im CT war er nicht aufzuhalten, auch wenn der Gegner anscheinend auch noch angeschlagen war. Somit holte er sich den CT mit 10:2 und damit auch den Punkt für die Wohlfühler. Bei Tobi war es ebenfalls ein umkämpftes Spiel und Tobi konnte sich den ersten Satz holen gegen den von der LK besseren Spieler. Jedoch im zweiten Satz kam der Gegner wieder ins Spiel zurück und auch im CT lief es leider nicht so wie bei Lars. Am Ende musste sich Tobi in seinem „geliebten“ CT geschlagen geben. Im Zweier-Einzel kam es leider zu einem verletzungsbedingten Abbruch, und zwar bei Robert. Er musste sein Einzel aufgeben und konnte daher auch kein Doppel bestreiten. Stand nach den Einzeln 1:3 aus unserer Sicht. Also mussten wir beide Doppel gewinnen für ein Unentschieden. Für den verletzten Robert sprang Matteo ein und spielte mit Tobi zusammen im Zweierdoppel. Dieses gewannen sie sehr souverän mit 6:1, 6:4. Somit waren alle Hoffnungen auf das Einser-Doppel mit Mathias und Lars gesetzt. Sie spielten gegen ein eingespieltes Geschwisterteam und somit ging der erste Satz leider schnell mit 1:6 verloren. Dies konnte Lars nicht auf sich sitzen lassen und somit nahm er mehr und mehr das Spiel in seine Hand. Beide holten den zweiten Satz und wollten nun auch den CT gewinnen. Zur Freude aller Zuschauer geschah genau das und wir konnten am Ende beide Doppel gewinnen. Wir sicherten uns damit ein 3:3 Unentschieden.



cg-mediendesign

UG (haftungsbeschränkt)

TEXT | BILDBEARBEITUNG | GESTALTUNG | LAYOUT
 DRUCKERZEUGNISSE ALLER ART | DRUCKSERVICE
 KFZ-BESCHRIFTUNGEN | SCHILDER | BANNER
 WEBSEITEN-SERVICE | VERANSTALTUNGSFOTOGRAFIE

R.+C. Godulla | MOBIL: 0172 - 6 50 60 94 | info@cg-mediendesign.com

Zum Schluss kommt es zum Duell gegen den bis dahin letzten Platz. Der Offenbacher TC verlor dreimal 6:0 und einmal 4:2.

Wir gingen also mit breiter Brust in den nächsten Spieltag. Trotzdem waren wir vorerst verwundert über die Ergebnisse des Gegners, denn die LKs der Gegner waren nicht viel schlechter als die von uns. Jedoch zeigt es mal wieder, dass LKs nicht alles sind und man sich auf dem Platz beweisen muss. Dies zeigten wir den Gegnern auch sehr eindrucksvoll, und so zerlegten Robert, Matteo und Lars ihre Gegner sehr souverän. Nur Tobi war mit der Spielweise seines Gegners überfordert. Er konnte das Löffeln und nur Zurückspielen nicht verhindern und musste auch noch in seinen geliebten CT. In diesem ließ er sich nicht anmerken, hier gewinnen zu wollen, und so gewann der Gegner leider den CT. Daraufhin entschieden wir uns dazu, Tobi durch unser Mentalmonster Martin auszutauschen. Im Doppel spielten also Robert Lars und Matteo/Martin (M&M). Robert und Lars zeigten den Gegnern schnell, wieso sie so ein gefährliches Duo sind, und holten sich den ersten Satz souverän mit 6:2.

Im zweiten Satz lief es anfangs ähnlich, bis sie etwas nachgelassen hatten und die Gegner nochmal zurückkamen. Beim Stand von 5:5 holten sie sich jedoch erst das Break und dann brachte Robert souverän seinen Aufschlag durch. Beim Team M&M sah es erst wie erwartet aus, die Gegner kamen mit dem frechen und schlaun Spielstil von Martin nicht klar. Nachdem sie den Plan durchschauten, schlugen die Gegner im zweiten Satz hart zurück, und so ging es nach 6:1, 2:6 in den CT. Hier ließ Martin seine Erfahrung freien Lauf und auch Matteo spielte einen auf. Nichtsdestotrotz war es ein umkämpfter CT, den am Ende das Team M&M dennoch für sich entscheiden konnte.

So gewannen wir unser letztes Spiel souverän mit 5:1 und belegten am Ende trotz des sehr schlechten Startes einen noch zufriedenstellenden 5. Platz.



Auch im HTV-Pokal waren wir, wie erwähnt, wieder vertreten. Nach erneuten Anfangsschwierigkeiten gewannen wir die anderen zwei Spiele und zogen als Tabellenführer ins Achtelfinale. Hier wartete eine Mannschaft aus Frankfurt. Diese war uns leider überlegen und wir verloren mit 3:0, womit wir uns wieder aus dem Pokal verabschiedet haben.

Eins ist aber sicher: Wir werden wiederkommen, und man muss auch dazu sagen, dass der Gegner am Ende nur im Finale gescheitert ist.

Am Ende bleibt eine Saison, die zwar nicht immer lief wie geplant, aber typisch Wohlfühler war: kämpferisch, laut, chaotisch und am Ende doch irgendwie erfolgreich. Das Team nimmt neue Erfahrungen mit, ein paar Geschichten für die nächste Mannschaftsfeier – und vor allem die Lust, im kommenden Jahr wieder voll anzugreifen. Denn eines ist sicher: Die Wohlfühler schreiben weiter. Kapitel für Kapitel.

In der Mannschaft haben folgende Spieler mitgewirkt:

- Lars Engel, Mannschaftsführer
- Tobias Kämmerer
- Robert Scheid
- Mateo Capisciolti (War nicht nur Aushilfe sondern wichtiger Bestandteil des Comebacks)
- Dominik Puljic (War nicht nur Aushilfe sondern wichtiger Bestandteil des Comebacks)
- Martin Hagelgans
- Felix Amerschläger
- Alex Rikos
(Herren 30 Spieler und hier nur Ersatz)
- Philipp Wilfling (Ersatz)
- Niklas Michael (Ersatz)
- Fabian Rohe (Ersatz)

Die Wohlfühler bedanken sich für Ihre Aufmerksamkeit und freuen sich auf die nächste Saison mit noch mehr Erfolgen.

Verfasst von Lars Engel (MF)



von links: Matteo Capisciolti, Lars Engel, Robert Scheid, Tobias Kämmerer.



von links: Luis Mattausch, Florian Wahl, Dominik Puljic
nicht auf dem Bild: Matteo Capisciolti, Antonio Ivkovic, Robert Scheid

Jahresrückblick Herren II

Die Saison 2025 der Herren II war von einigen Herausforderungen geprägt. Durch personelle Engpässe und wechselnde Aufstellungen standen wir nicht immer unter optimalen Voraussetzungen auf dem Platz. Dennoch hat die Mannschaft diese Situation mit großem Einsatz, Zusammenhalt und Flexibilität gemeistert.

Auch wenn sich dies am Ende der Saison nicht in einer Spitzenplatzierung widerspiegelte, stand für uns stets etwas anderes im Vordergrund: die Freude am Tennis und am gemeinsamen Spiel. Jeder Einzelne hat sein Bestes gegeben, Verantwortung übernommen und dazu beigetragen, dass wir als Team zusammengewachsen sind.

Herren II (4er) Kreisliga A – MF: Dominik Puljic

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpkt.
So. 18.05., 09:00	TC Martinsee Heusenst. II	TK Raunheim II	3:3
Sa. 31.05., 09:00	TC Erzhausen II	TC Martinsee Heusenst. II	6:0
So. 15.06., 09:00	TC Martinsee Heusenst. II	TC Rüsselsheim II	0:6
So. 29.06., 09:00	TC Götzenhain	TC Martinsee Heusenst. II	4:2
So. 24.08., 09:00	TC Martinsee Heusenst. II	MSG Dreieichenhain	1:5
So. 31.08., 14:00	TK Langen IV	TC Martinsee Heusenst. II	6:0
So. 07.09., 09:00	BW Zeppelinheim	TC Martinsee Heusenst. II	6:0

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpkt.	Sätze	Spiele
1	BW Zeppelinheim	7	10:4	29:13	61:34	397:315
2	TC Erzhausen II	7	9:5	28:14	62:33	450:294
3	TK Langen IV	7	9:5	27:15	61:35	423:316
4	TC Götzenhain	7	9:5	26:16	58:37	403:310
5	TC Rüsselsheim II	7	8:6	24:18	52:39	371:327
6	MSG Dreieichenhain	7	7:7	20:22	46:50	370:357
7	TK Raunheim II	7	3:11	8:34	18:68	214:437
8	TC Martinsee Heusenst. II	7	1:13	6:36	14:76	209:481

Der Teamgeist, der Spaß an den Matches und der respektvolle Umgang miteinander, sowohl auf als auch neben dem Platz, haben diese Saison besonders gemacht. Trotz aller Herausforderungen blicken wir auf ein Jahr zurück, auf welches man stolz sein darf.

Darauf lässt sich aufbauen und mit dieser Einstellung gehen wir motiviert in die kommende Saison.

Dominik Puljic (MF)



von links: Alexandros Rikos, Martin Söll, Alexander Metz, Christian Siegel, Gregor Duwensee, Mike Evers
(nicht auf dem Bild: Oliver Heute, Tobias Fella, Jan Wagner)

Saison 2025 „Klassenerhalt erneut knapp erreicht“

Auch wenn in diesem Jahr ein Vorbereitungscamp ausgefallen ist, haben wir stattdessen ein über mehrere Jahre geplantes sportliches Event als Vorbereitung auf die Saison endlich durchgezogen.

Im Januar dieses Jahres war es dann soweit. Unter Aufsicht des Deutschen Olympischen Sportbundes in Form von Christian Siegel

und mit null Vorbereitungszeit der Athleten, haben wir auf dem Sportgelände Martinsee bei winterlichen Temperaturen das deutsche Sportabzeichen absolviert.

Wir haben alles gegeben und bei Sportarten wie Schlagball, Seilspringen, 3.000 m Lauf, 50m Sprints, Schwimmen, etc. mit Silber und Gold die sportliche Herausforderung gemeistert.

Herren 30 (6er) Gruppenliga – MF: Alexander Metz

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpkt.
So. 25.05., 09:00	TC Martinsee Heusenst.	SF Seligenstadt	2:7
So. 15.06., 09:00	DJK Bürgel Offenbach	TC Martinsee Heusenst.	2:7
So. 29.06., 09:00	TC Martinsee Heusenst.	TSG Bürgel	7:2
So. 24.08., 09:00	BR Erbach	TC Martinsee Heusenst.	6:3
So. 31.08., 09:00	MSG TSV Habitzh./TC Gersprenztal	TC Martinsee Heusenst.	6:3
So. 07.09., 09:00	TC Martinsee Heusenst.	TC Reichelsheim	4:5

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpkt.	Sätze	Spiele
1	SF Seligenstadt	6	12:0	43:11	91:27	580:307
2	BR Erbach	6	8:4	34:20	69:44	522:411
3	MSG TSV Habitzheim/TC Gersprenztal	6	8:4	32:22	68:52	486:431
4	TC Reichelsheim	6	8:4	27:27	63:61	477:475
5	TC Martinsee Heusenst.	6	4:8	26:28	60:60	485:469
6	TSG Bürgel	6	2:10	16:38	41:85	370:591
7	DJK Bürgel Offenbach	6	0:12	11:43	28:91	350:586

Nachdem alle Verletzungen vom Sportabzeichen verheilt waren, haben wir die Laufschuhe auch wieder mit den Tennisschuhen getauscht und sind in die Medenrunde 2025 gestartet.

Bei sechs Partien standen am Ende leider nur 2 Siege bei 4 Niederlagen zu Buche. Ein wesentlicher Grund hierfür ist eindeutig unsere Doppelphobie insbesondere im Champions Tiebreak.

An den letzten beiden Spieltagen hatten wir den Gesamtsieg nach den Einzeln in greifbarer Nähe. Leider haben wir aber in beiden



Medenspielen kein Doppel für uns entscheiden können, sodass beide Parteien doch noch an die Gegner gingen.

Nach sechs verlorenen Doppeln in Folge steht der Trainingsschwerpunkt für die Saison 2026 fest.

Dennoch haben wir auch in der vierten aufeinander folgenden Saison den Klassenerhalt in der Gruppenliga geschafft.

Wir freuen uns auf eine sportlich erfolgreiche und verletzungsarme Saison 2026 im Wohlfühlverein.
Alexander Metz (MF)





von links: Peter Marysko, Oliver Heute, Marco Pertot, Denis Krutikov, Heiko Fritsche, Christian Siegel

Vor der ersten Saison in der Verbandsliga war die Spannung groß. Zwar konnte die Mannschaft durch den Neuzugang Marco Pertot verstärkt werden, doch ob es für den Klassenerhalt reichen würde, war zunächst unklar. Die Auslosung der Runde ergab, dass

uns die beiden stärksten Gegner gleich in den ersten beiden Partien erwarteten. Am ersten Spieltag waren wir zu Gast beim späteren Aufsteiger TG Crumstadt und erhielten eine regelrechte Lehrstunde: 0:9. Der zweite Spieltag verlief bereits deutlich umkämpf-

Herren 50 (6er) Verbandsliga - MF: Oliver Heute

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpkt.
Sa. 17.05., 14:00	TG Crumstadt	TC Martinsee Heusenst.	9:0
Sa. 14.06., 14:00	TC Martinsee Heusenst.	TC Bickenbach	3:6
Sa. 28.06., 14:00	TC Martinsee Heusenst.	RW Sprendlingen	6:3
Sa. 23.08., 14:00	Rückhand Rossdorf	TC Martinsee Heusenst.	3:6
Sa. 30.08. 14:00	MSG TGS Bieber Offenbach/ DJK Bieber/TC AW Obertsh.	TC Martinsee Heusenst.	0:9
Sa. 06.09., 14:00	TC Martinsee Heusenst.	TC Niddapark II	8:1

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpkt.	Sätze	Spiele
1	TG Crumstadt	6	12:0	49:5	99:18	604:286
2	TC Martinsee Heusenst.	6	8:4	32:22	68:55	519:444
3	TC Bickenbach	6	8:4	31:23	66:52	488:447
4	RW Sprendlingen	6	6:6	24:30	59:62	473:439
5	TC Niddapark II	6	4:8	19:35	44:72	391:515
6	MSG TGS Bieber Offenbach/ DJK Bieber/TC AW Obertsh.	6	4:8	16:38	41:83	363:543
7	Rückhand Rossdorf	6	0:12	18:36	43:78	390:554



ter, ging aber dennoch mit 3:6 verloren. Die Wende kam – wie erhofft – am dritten Spieltag, als gegen unseren „Abo-Gegner“ RW Sprendlingen ein 6:3-Erfolg gelang. Von da an ging es in der Tabelle stetig bergauf. So hatte die Mannschaft vor dem letzten Spieltag sogar noch eine realistische Chance auf den zweiten Platz in der Endtabelle – vorausgesetzt, es gelang ein hoher Sieg zum Abschluss. Dieser hohe Sieg wurde tatsächlich erreicht: Mit einem überzeugenden 8:1 zuhause gegen TC Niddapark II wurde die Saison schließlich mit einem etwas überraschend starken zweiten Platz beendet. Zu diesem Erfolg haben alle Spieler ihren Beitrag geleistet, besonders hervorzuheben ist jedoch unser Neuzugang Marco, der an Position eins spielend ein starkes Einzelergebnis von 5:1 erzielte. Nach dieser überzeugenden Mannschaftsleistung in der Sommersaison 2025 blicken wir zuversichtlich auf die kommende Spielzeit in der Verbandsliga.

Denis Krutikov





Wohlfühlen beginnt zu Hause.
Hochwertige Fliesen und Natursteine
für Ihr Wohlfühl-Zuhause –
wir beraten Sie gerne bei der Auswahl.

Peter Schwab GmbH
Frankfurter Straße 6
63150 Heusenstamm
Telefon: 06104 2127
www.schwab-heusenstamm.de

SCHWAB

Fliesen Natursteine Grabmale



von links: Alexander Hohmann, Uli Wilhelm, Patrick Knott, Daniel Stoffaneller, Horst Junker, Egelius Zalandauskas

Saison 2025: Herren 50II erfolgreich in die neue Altersklasse gestartet!

Nachdem die Herren 40 gemeinsam in die Altersklasse Herren 50 umgestiegen sind, ließ der Erfolg nicht lange auf sich warten. Insgesamt 4 Siege 1 Unentschieden und 2 Niederlagen standen zum Saisonende in der Bilanz. Dies führte die Mannschaft auf einen respektablen 3. Platz in der Tabelle. Das beste Ergebnis in der Mannschaftsgeschichte.

Herren 50II (4er) Kreisliga B – MF: Patrick Knott

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpkt.
Sa. 17.05., 09:00	TC Martinsee Heusenst. II	MSG TGS Bieber Offenbach/ DJK Bieber/TC AW Obertsha. II	2:4
Sa. 24.05., 14:00	TC Martinsee Heusenst. II	DJK Buchschlag	4:2
Sa. 14.06., 09:00	TC Martinsee Heusenst. II	MSG TC Dietesh./Spvgg Dietesh. II	5:1
Sa. 28.06., 14:00	TSG Rodgau II	TC Martinsee Heusenst. II	1:5
Sa. 23.08., 14:00	Ostheimer TC	TC Martinsee Heusenst. II	4:2
Sa. 30.08., 14:00	TS Klein-Krotzenburg	TC Martinsee Heusenst. II	1:5
Sa. 06.09., 14:00	TC Hainstadt II	TC Martinsee Heusenst. II	3:3

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpkt.	Sätze	Spiele
1	Ostheimer TC	7	13:1	30:12	62:31	438:309
2	MSG TGS Bieber Offenbach/ DJK Bieber/TC AW Obertsh. II	7	10:4	27:15	60:35	416:319
3	TC Martinsee Heusenst. II	7	9:5	26:16	55:38	404:322
4	TSG Rodgau II	7	8:6	25:17	54:36	423:317
5	MSG TC Dietesh./Spvgg Dietesh. II	7	7:7	20:22	47:48	382:368
6	TS Klein-Krotzenburg	7	5:9	18:24	40:53	317:393
7	TC Hainstadt II	7	4:10	19:23	41:52	340:398
8	DJK Buchschlag	7	0:14	3:39	12:78	184:478



Begonnen hat die Saison mit einer Niederlage, was aber dem Kampfgeist nicht schadete und somit folgten 3 siegreiche Spieltage. Zum Abschluss gab es noch einen unglücklich verlorenen Spieltag gegen den Ostheimer TC, einen gewonnenen Spieltag und ein Unentschieden.

Sehr erfolgreich ist unser Neuzugang Jens Stolz, der ohne Niederlage alles vom Platz gefegt hat. Vielen Dank auch an alle anderen Mannschaftskollegen, die uns auf dem Platz und hinter den Kulissen unterstützt haben. Denn auch die passiven Mitglieder sind wichtig, da einiges organisiert werden musste. So gab es zwei Trainingscamps auf Mallorca und eine gemeinsame Abschlussfahrt nach Düsseldorf mit Schifffahrt auf dem Rhein und Besuch des Weihnachtsmarkts.



Personaltechnisch hat sich nichts geändert:

Mannschaftsführer: Patrick Knott

Sportlicher Direktor:

Daniel Stoffaneller

Kassenwart und Sparbrötchen:

Ulrich Wilhelm

Vergnügungsausschuss:

Alexander Hohmann

Jens Stolz, Rene Kilian, Egelius Zalandauskas, Lutz Neumann, Engelbert Hahn, Horst Junker, Olf Kehr, Stefan Lippert.

Die Mannschaft Herren 50II wünscht allen eine erfolgreiche Saison 2026.

Patrick Knott (MF)





von links: Ruben Becker, Stephan Lambert, Heiko Fritsche, Ralf Grommas, Thorsten Papsdorf, Axel Staab, Rainer Schwabe, Gunter Wilfling

Theorie & Praxis

Mit einem souveränen 8:1 Heimsieg startete man in die neue Saison, schickte dabei sogar zwei frische Doppel ins Feld. Beim Mannschafts-Essen war die Tafel dann auch entsprechend lang.

Weiter rief dies die ersten theoretischen Punkte-Rechner auf dem Plan, konnte aber dazu am spielfreien zweiten Spieltag praktisch nichts beitragen.

Die beiden folgenden Auswärtspartien an den jeweils – gefühlten – heißesten Tagen des Jahres (über 35°C), wurden kurz vor der Baden-Württembergischen Landesgrenze souverän gewonnen, als auch mit einer Packung hinter Fulda verloren.

Damit waren die vor der Sommerpause erstellten Hochrechnungen erst einmal hinfällig.

Der August begann mit einem Derby-Sieg, womit man sich auch den Klassenerhalt sicherte und endete mit einer deutlichen Heimmiederlage

gegen den MSG Mühlheim/Lämmerspiel, die sich an diesem Spieltag die Meisterschaft bei uns sicherte.

Eine knappe Niederlage im Rodgau führte dann lediglich noch zu einem ausgeglichenen Punkte-Ergebnis.

Sämtliche, zu Beginn der Saison erstellten Hochrechnungen, waren spätestens jetzt vollständig obsolet...

...somit lautet unser Motto für nächstes Jahr: Die Praxis folgt der Theorie Richtung Verbandsliga!

Stephan Lambert

Herren 55 (6er) Gruppenliga - MF: Karsten Goebel

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpkt.
Sa.17.05.,14:00	TC Martinsee Heusenst.	TC Heppenheim	8:1
Sa.14.06.,14:00	TC Bickenbach	TC Martinsee Heusenst.	1:8
Sa. 28.06.,14:00	MSG SW Großenl./SG Kleinl.	TC Martinsee Heusenst.	7:2
Sa. 23.08.,14:00	TC Martinsee Heusenst.	TC Heusenstamm	6:3
Sa. 30.08.,14:00	TC Martinsee Heusenst.	MSG Mühlheim/Lämmersp.	1:8
Sa. 06.09.,14:00	TC Nieder-Roden	TC Martinsee Heusenst.	6:3

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpkt.	Sätze	Spiele
1	MSG Mühlheim/Lämmerspiel	6	10:2	47:7	95:19	589:295
2	MSG SW Großenl./SG Kleinl.	6	10:2	35:19	77:42	534:351
3	TC Nieder-Roden	6	8:4	31:23	69:52	507:418
4	TC Martinsee Heusenst.	6	6:6	28:26	65:56	494:421
5	TC Bickenbach	6	6:6	26:28	55:63	406:477
6	TC Heusenstamm	6	2:10	18:36	41:80	378:557
7	TC Heppenheim	6	0:12	4:50	12:102	235:624





von links: Thomas Elsässer, Rainer Klemenz, Kay Wullinger, Wolfgang Nickelfeld, Dr. Roland Hecker, Oliver Engel, Jürgen Traser, Konrad Danzebrink

Herren 60 starten durch

Am 17. Mai 2025 startete die neue Herren 60 gegen TGS Bieber in die Saison 2025.

Mit dem neuen MF Elli (Thomas Elsässer) begann nun eine harmonische und eindrucksvolle Medenrunde. Bereits das erste Spiel gegen TGS Bieber konnte 5:1 gewonnen werden und war der Start für weitere Überraschungen.

Beeindruckend war auch der 6:0 Erfolg gegen den Nachbarn TC Heusenstamm am 14.06.2025.

Für den gelungenen Saisonabschluss am 06.09.2025 mit einem tollen Frühstück sorgten insbesondere Elli und Jürgen. Vielen Dank.

Die Herren 60 sind ungeschlagen Tabellenerster und nun bereit für den Aufstieg und weitere Abenteuer in der folgenden Saison.

An dieser interessanten und angenehmen Spielrunde waren folgende Spieler beteiligt: Thomas Elsässer (MF), Jürgen Traser, Dr. Roland Hecker, Konrad Danzebrink, Oliver Engel, Rainer Klemenz, Kay Wullinger, Wolfgang Nickelfeld.

Oliver Engel

Herren 60 (6er) Kreisliga A – MF: Thomas Elsässer

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpkt.
Sa. 17.05., 09:00	TC Martinsee Heusenst.	TGS Bieber Offenbach	5:1
Sa. 31.05., 09:00	TC Gronau	TC Martinsee Heusenst.	0:6
Sa. 14.06., 09:00	TC Heusenstamm	TC Martinsee Heusenst.	0:6
Sa. 23.08., 09:00	TC Martinsee Heusenst.	TSG Bürgel II	6:0
Sa. 30.08., 09:00	TS Klein-Krotzenburg	TC Martinsee Heusenst.	0:6
Sa. 06.09., 09:00	TC Martinsee Heusenst.	TV Großkrotzenburg	5:1

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpkt.	Sätze	Spiele
1	TC Martinsee Heusenst.	6	12:0	34:2	69:7	422:188
2	TSG Bürgel II	6	8:4	23:13	50:32	340:269
3	TGS Bieber Offenbach	6	8:4	19:17	41:37	322:312
4	TV Großkrotzenburg	6	6:6	16:20	35:44	306:326
5	TC Heusenstamm	6	5:7	15:21	35:46	326:353
6	TC Gronau	6	3:9	13:23	32:51	298:382
7	TS Klein-Krotzenburg	6	0:12	6:30	16:61	208:392





von links: Thomas Elsässer, Konrad Danzebrink, Jürgen Werth, Gerd Maier (nicht auf dem Bild: Horst Neun, Frank Meyer)

Die abgelaufene Meden-Saison spielten wir erneut auf ordentlichem Niveau in der Verbandsliga. Zielsetzung war, dies zu erhalten und die ein oder andere positive Überraschung zu erreichen. Im ersten Spiel hatten wir dann auch gleich den Favoriten (TC Dietesheim) zum Gegner. Es ist uns leider nicht gelungen, den erhofften Coup zu landen. Somit war „die Luft ein wenig raus“, was sich auch in den anschließenden Spielen und Ergebnissen niederschlug. Unter dem Strich waren wir mit dem Erreichten (mittlerer Tabellenplatz) zufrieden. Erfreulich war die Leistung von Thomas Elsässer, der den teilweisen Ausfall unseres Spitzenspielers Horst Neun

sehr gut kompensiert und eine erfolgreiche Saison sowohl im Einzel als auch im Doppel gespielt hat. Dies lässt uns mit Zuversicht auf die kommende Meden-Saison blicken.

Zur Stamm-Mannschaft gehören: Horst Neun, Thomas Elsässer, Gerd Maier, Jürgen Werth, ergänzt durch Frank Meyer und Konrad Danzebrink.

Sofern alle Spieler gesund und dem Team erhalten bleiben, werden wir in der kommenden Meden-Saison – erneut in der Verbandsliga – wieder voll angreifen.

Gerd Maier (MF)

Herren 65/1 (4er) Verbandsliga – MF: Gerd Maier

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpkt.
Mi. 21.05.,10:00	Spvvg Dietesheim	TC Martinsee Heusenst.	5:1
Mi. 11.06.,10:00	TC Martinsee Heusenst.	Rosenhöhe Offenbach	5:1
Mi. 25.06.,10:00	TC Martinsee Heusenst.	TC Seeheim	5:1
Mi. 02.07.,10:00	TG Bobstadt	TC Martinsee Heusenst.	3:3
Mi. 27.08.,10:00	TC Martinsee Heusenst.	Isenburger TC	1:5
Mi. 03.09.,10:00	TC Biblis	TC Martinsee Heusenst.	2:4

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpkt.	Sätze	Spiele
1	Spvvg Dietesheim	6	12:0	33:3	66:7	413:137
2	Isenburger TC	6	10:2	25:11	53:24	349:226
3	TC Martinsee Heusenst.	6	7:5	19:17	42:37	323:282
4	TC Seeheim	6	5:7	13:23	28:49	249:364
5	TG Bobstadt	6	4:8	14:22	31:48	273:335
6	Rosenhöhe Offenbach	6	4:8	13:23	30:49	262:356
7	TC Biblis	6	0:12	9:27	19:55	219:388



Rolladen Waschk

Rollladen | Markisen | Jalousien

Römerstraße 27-29

63128 Dietzenbach Steinberg

tel.: 06074/23032



von links: Zoran Manojlovic, Werner Zug, Rainer Klemenz, Frank Meyer, Hermann Schifferdecker, Kay Wullinger
(nicht auf dem Bild: Wolfram Reusch, Wolfgang Hartl, Dr. Roland Hecker, Rolf Spenkuch)

Wieder ist eine lange Saison zu Ende gegangen, und wir konnten mit einem respektablem 5. Platz (wie bereits im letzten Jahr) unseren Platz in der Gruppenliga verteidigen, was auch in diesem Jahr das vorherrschende Ziel gewesen war. Da fast alle 65I und 65II Spieler auch mit den Herren 70I und 70II, die beide dieses Jahr den Aufstieg geschafft haben, unterwegs sind, war eine gemeinsame Feier mit Feuerwerk, zunächst im Clubheim und anschlie-

ßend im TSV-Biergarten die logische Konsequenz. Es waren alle dabei und es wurde ein langer Abend.

Zum Einsatz bei den Herren 65II kamen: Frank Meyer, Dr. Roland Hecker, Werner Zug, Zoran Manojlovic, Konrad Danzebrink, Rolf Spenkuch, Hermann Schifferdecker, Wolfgang Hartl, Rainer Klemenz, Wolfram Reusch und Kay Wullinger.

Herren 65/2 (4er) Gruppenliga – MF: Hermann Schifferdecker

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpkt.
Mi. 21.05., 10:00	TC Klein-Krotzenburg	TC Martinsee Heusenst. II	5:1
Mi. 11.06., 10:00	TC Martinsee Heusenst. II	Westerbach Eschborn	3:3
Mi. 02.07., 10:00	TC Martinsee Heusenst. II	SV Oberrad	5:1
Mi. 20.08., 10:00	SW Frankfurt	TC Martinsee Heusenst. II	5:1
Mi. 27.08., 10:00	TC Martinsee Heusenst. II	TC Friedrichsdorf	4:2
Mi. 03.09., 10:00	TC Nieder-Roden II	TC Martinsee Heusenst. II	4:2

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpkt.	Sätze	Spiele
1	SW Frankfurt	6	11:1	28:8	59:20	383:220
2	TC Klein-Krotzenburg	6	9:3	21:15	48:36	334:284
3	TC Nieder-Roden II	6	6:6	18:18	40:41	315:321
4	Westerbach Eschborn	6	6:6	17:19	39:42	345:336
5	TC Martinsee Heusenst. II	6	5:7	16:20	36:45	297:357
6	TC Friedrichsdorf	6	3:9	16:20	37:46	299:350
7	SV Oberrad	6	2:10	10:26	25:54	262:367

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Mitspieler, die mich in meinem ersten Jahr als alleiniger Mannschaftsführer immer unterstützt haben.

Mein Mit-Mannschaftsführer Uwe konnte mich leider nicht mehr wie gewohnt unterstützen, er hat uns am 21. Februar – viel zu früh – als Folge seines Unfalls verlassen.

Lieber Uwe, wir haben oft an Dich gedacht und vermissen Dich sehr!
Hermann Schifferdecker (MF)



In stiller Trauer verabschieden wir uns von unserem Ehrenspielführer und Freund Uwe. Wir werden Dich nicht vergessen!
Dein Lachen, Dein Humor, Deine Gelassenheit, aber vor allem Dein freundliches Wesen - all das wird uns fehlen.
Unser Mitgefühl gilt Deiner Familie und all Deinen Angehörigen.

Zum Gedenken
Uwe Wöller
† 21.02.2025

Du lebst in unseren Herzen weiter.

Deine Freunde und Mitspieler
der Tennismannschaften
Herren 60, Herren 65 und Herren 70
des TC Martinsee Heusenstamm

Teamspielsaison der neu gemeldeten Herren 70I in der Gruppenliga

26.05.2025

Die neu gegründete Herren 70I in der Gruppenliga hatten einen Traumstart in die Teamspielsaison 2025.

Gegen Froschhausen konnte ein souveräner Sieg mit 12:0 Punkten und 72:12 Spielen eingefahren werden.

Für die Mannschaft der Herren 70I spielten im

Einzel:

Horst Neun – Jörg Guse 6:0 / 6:0
 J. Werth – W. Haibach 6:0 / 6:2
 Frank Meyer – Gerold Euler 6:1 / 6:0
 H. Schifferdecker – V. Hummel 6:2 / 6:1

Doppel:

Neun / Meyer – Guse / Haibach 6:1 / 6:1
 Werth / Schifferdecker – Straub / Euler 6:2 / 6:2

Nach diesem Sieg war die Grundlage für die kommenden Aufgaben geschaffen.



von links: Horst Neun, Jürgen Werth, Frank Meyer, Hermann Schifferdecker

23.06.2025

Auch der zweite Spieltag gegen die Mannschaft aus Langenselbold konnte mit einem klaren 4:2 Sieg beendet werden.

Mit zwei Siegen ist der Klassenerhalt in der Gruppenliga auf jeden Fall schon gesichert.

Für die Herren 70I spielten:

1. Horst Neun
2. Jürgen Werth
3. Frank Meyer
4. Konrad Danzebrink

30.06.2025

Das erste Auswärtsspiel gegen TC Niederdorfelden war ein kurioser Spieltag, bei über 30 Grad Temperatur waren die Spiele schon an der Leistungsgrenze.

Horst Neun an Nr.1 gewann sein Spiel im Match-Tiebreak mit 12:10

Jürgen Werth an Nr. 2 gewann klar mit 6:2 / 6:2

Frank Meyer an Nr. 3 verlor im Match-Tiebreak mit 6:10

Hermann Schifferdecker an Nr.4 gewann im Match-Tiebreak mit 14:12

Herren 70/1 (4er) Gruppenliga – MF: Horst Neun

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpkt.
Mo. 26.05., 10:00	TC Martinsee Heusenst.	TC Froschhausen	6:0
Mo. 23.06., 10:00	TC Martinsee Heusenst.	TC Langenselbold	4:2
Mo. 30.06., 10:00	TC Niederdorfelden	TC Martinsee Heusenst.	2:4
Mo. 18.08., 10:00	TC Martinsee Heusenst.	RW Wächtersbach	5:1
Mo. 25.08., 10:00	TC Bergen-Enkheim	TC Martinsee Heusenst.	3:3

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpkt.	Sätze	Spiele
1	TC Martinsee Heusenst.	5	9:1	22:8	47:19	317:191
2	TC Bergen-Enkheim	5	6:4	18:12	39:29	286:240
3	TC Niederdorfelden	5	5:5	17:13	40:30	289:250
4	RW Wächtersbach	5	5:5	16:14	37:31	274:254
5	TC Langenselbold	5	5:5	15:15	34:36	267:272
6	TC Froschhausen	5	0:10	2:28	5:57	134:360

Also in 4 Einzelspielen mussten wir 3 mal in den Match Tiebreak.

Jetzt standen ja noch die Doppel an und wir mussten unbedingt noch 1 Spiel gewinnen um als Sieger vom Platz zu gehen.

Nachdem Jürgen Werth und Hermann Schifferdecker ihr Doppel mit 6:3 und 6:3 verloren haben lag es nun an dem an Nr. 1 gesetzten Doppel.

Horst Neun und Frank Meyer gewannen den ersten Satz mit 6:2, im 2ten Satz mussten wir wieder in den Tiebreak und der wurde glücklicherweise mit 11:9 gewonnen.

Somit hatten wir alle „Erschöpft“ aber „Glücklich“ das Match mit 4:2 gewonnen und behaupten auch am dritten Spieltag die Tabellenspitze.

18.08.2025

Das Heimspiel gegen Wächtersbach mussten wir unbedingt gewinnen um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Verbandsliga sicher zu stellen.

Wieder einmal hatte Horst Neun an Nr.1 gesetzt die schwerste Aufgabe gegen den bisher ungeschlagenen Josef Ried aus Wächtersbach. Aber wie das Leben kommt alles anders als man denkt und das Spiel mussten wir leider abgeben. Aber auf den Rest der Mannschaft ist Verlass.

Horst Neun – Josef Ried 4:6 / 2:6
 Jürgen Werth – Hasso Haas 6:1 / 6:0
 Frank Meyer – Volker Pütsch 6:2 / 6:1
 H. Schifferdecker – Roland Hees 6:1 / 6:4



Die beiden Doppel wurden ebenfalls gewonnen und mit diesem 5:1 Sieg war klar, wir haben am vorletzten Spieltag die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft.

Natürlich wurde dieser Erfolg im Anschluss noch etwas gefeiert.

25.08.2025

Dem letzten Auswärtsspiel gegen Bergen Enkheim konnte man entspannt entgegensehen, die Meisterschaft war schon gewonnen

Die Mannschaft mit Horst Neun, Jürgen Werth, Frank Meyer und Hermann Schifferdecker holten sich den letztendlich Gesamtpunktstand von 9:1 in 5 Spielen.

Nach dem ersten Jahr in der Gruppenliga kann man absolut zufrieden sein und mit Zuversicht auf die nächste Saison in der Verbandsliga blicken.

Ich DANKE allen Spielern, die in dieser Saison eingesetzt waren für tolle faire Spiele und ihren unermüdlichen Einsatz.

Horst Neun (MF)





von links: Werner Zug, Hermann Schifferdecker, Herbert Reissner, Rudi Godulla, Konrad Danzebrink, Wolfram Reusch, Zoran Manojlovic (nicht auf dem Bild: Rolf Spenkuch, Dr. Roland Hecker)

Eine Saison zwischen Drama, Wunder und Altersweisheit

Rückblick: Das Jahr 2024 begann für uns eher holprig. Die Herren 70-Mannschaft musste wegen Krankheit zurückgezogen werden. In den Gesprächen zur Saison 2025 wurde heiß diskutiert – so heiß, wie es bei Herren 70 eben geht. Mal ehrlich: Zwischendurch stand es 40:40 zwischen „Wir melden nochmal“ und „Lassen wir’s lieber bleiben“. Die Personaldecke war dünner als ein Saitenbett nach 200 Trainingsstunden.

Aber: Wir sind Tennis-Spieler. Aufgeben ist was für andere Sportarten.

Also gingen wir 2025 als Herren 70II an den Start.

Einstufungsschock: Von „ganz unten“ direkt ... naja ... etwas weniger unten.

Der HTV hatte umstrukturiert, und wir waren sicher, wieder in der untersten Klasse zu landen. So wie es Tradition ist. So wie es bequem ist. So wie es immer war.

Doch dann kam der Moment der Wahrheit: Kreisoberliga!

Die spontane Reaktion der Mannschaft:
 „Sind wir gemeint?“
 „Wen haben die da verwechselt?“
 „Hat jemand einen Aufstieg bestellt?“

Aber gut – wenn’s sein muss. Nach einem Blick auf die Gegner stand das Saisonziel fest: Nicht absteigen. Und wenn möglich: im Mittelfeld verstecken.

Herren 70/2 (4er) Kreisoberliga – MF: Werner Zug

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpkt.
Mo. 19.05.,10:00	TC Martinsee Heusenst. II	TuS Makkabi Ffm	4:2
Mo. 26.05.,10:00	TC Bad Vilbel	TC Martinsee Heusenst. II	0:6
Mo. 23.06.,10:00	TC Martinsee Heusenst. II	Wiesbadener THC IV	6:0
Mo. 30.06.,10:00	TC Niederursel	TC Martinsee Heusenst. II	0:6
Mo. 18.08.,10:00	TC Martinsee Heusenst. II	Rosenhöhe Offenbach	5:1
Mo. 01.09.,10:00	TC AW Obertshausen	TC Martinsee Heusenst. II	1:5

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matchpkt.	Sätze	Spiele
1	TC Martinsee Heusenst. II	6	12:0	32:4	66:12	411:208
2	Rosenhöhe Offenbach	6	7:5	18:18	38:41	294:345
3	Wiesbadener THC IV	6	6:6	16:20	35:43	306:310
4	TuS Makkabi Ffm	6	5:7	21:15	46:36	331:298
5	TC Niederursel	6	5:7	13:23	34:48	295:350
6	TC Bad Vilbel	6	4:8	11:25	24:54	277:378
7	TC AW Obertshausen	6	3:9	15:21	38:47	308:333



Die Spiele (und Wunder) im Überblick:

1. Spieltag – TuS Makkabi Ffm.

Prognose: klare Niederlage.
 Realität: nach den Einzeln 2:2!

Das Schicksal meinte es gut: Werner verletzte sich zwar, aber Hermann stand zufällig als Zuschauer auf dem Platz – und natürlich mit Tennistasche, wie es jeder gute Zuschauer tut.

Die Doppel mussten entscheiden. Für das Gesamtergebnis war alles möglich: Niederlage, Unentschieden oder Sieg. Zoran und Hermann spielten im 1. Doppel. Rolf und Wolfram (Insiderwissen: Die Bank im Doppel) bildeten das 2. Doppel. Beide Doppel siegten souverän. Ergebnis: 4:2
 Wir waren selbst überrascht.

2. Spieltag – TC Bad Vilbel

Geplanter Sieg.
 Ohne Werner? Schon schwieriger.

Aber die Stunde von Rudi „Cooler als ein Kühlschrankschrank“ Godulla schlug.

Im Match-Tiebreak führte er 8:2. Plötzlich stand es 9:9. Die nächsten zwei Punkte machte Rudi - 11:9.
 Der Gesamtsieg war sicher, die Doppel reine Kür.

Nach zwei Spieltagen: Tabellenführer.
 Kurze Debatte: „Saisonziel ändern?“ – „Nein, wir wollen nicht übertreiben.“

3. Spieltag – Wiesbadener HTC IV

Hier hatten wir fest mit einer Niederlage kalkuliert. Doch dann meldete sich Roland: „Wenn’s sein muss, helfe ich aus.“ – Er half. – Und wie: 6:0.

Ab sofort hatten wir eine neue Nummer 1 – und ein neues Lieblingswort: Durchmarsch.

4. Spieltag – TC Niederursel

Ergebnis: 6:0 – Die Mannschaft spielte, als hätte jemand heimlich Jugendserum ins Clubhaus gestellt.

Nach vier Spieltagen ungeschlagen, Tabellenführer.

Beschluss: Saisonziel ab sofort „Aufstieg“!

5. Spieltag – Rosenhöhe Offenbach

Der Showdown: Erster gegen Zweiter. Beide ungeschlagen.

Anspannung hoch. Puls bei 180 (gemessen ohne Smartwatch – wir hören das ja selbst).

Nach dem Spiel: 5:1 für uns.

Die Zuschauer wussten: Das war’s.

Die Gegner wussten: Das war’s.

Wir wussten: Am letzten Spieltag nicht verlieren – sollte zu schaffen sein.

Während unseres spielfreien Wochenendes leistete sich Rosenhöhe Offenbach ein Unentschieden.

Damit stand fest:
MEISTER! AUFSTIEG!
 Gruppenliga, wir kommen!





6. und letzter Spieltag - TC AW Obertshausen – alles durch, Spannung raus – Zeit für etwas Wellness in Form einer Roland-Pause.

Dafür feierte Herbert Reissner sein diesjähriges Debüt im Doppel – und das sollte legendär werden.

Herberts magischer Märchen-Moment

Hier übernimmt Herbert selbst:



****„Oldies but Goldies – und manchmal auch Zauberer“**
von Herbert Reissner**
Gemeinsam mit Werner Zug stand ich im letzten Doppel der Saison auf dem Platz.

Nach einem Start, der eher nach „Bitte schnell vergessen“ aussah (2:6), war die Sache eigentlich klar.

Aber wir wären nicht wir, wenn wir nicht noch einmal sämtliche Lebensgeister mobilisieren würden – plus zwei bis drei zusätzliche, die wir gar nicht kannten.



Der zweite Satz: 6:4. Und dann der Match-Tiebreak: 0:5 – kein Problem.
1:6 – läuft nicht.
3:8 – jetzt wird's knapp.
8:9 – der Gegner schon im Jubelmodus.

Aber wir? Wir wollten Tennisgeschichte schreiben – oder zumindest das Abendessen im Clubhaus nicht als Verlierer einnehmen.

Mit Routine, Nerven wie Drahtseile und einem Hauch Tennismagie drehten wir das Ding auf 11:9. Und ja, die letzten drei Punkte gingen auf mein Konto – von einem 88-jährigen, wohlgemerkt. Ich bin quasi das Fossil unter den Match-Tiebreak-Spezialisten – eine lebende Legende. Ein Tennismärchen mit Happy End!

Helden altern nicht – sie gewinnen im Match-Tiebreak!
Danke Herbert für Deinen Bericht.

Endstand: 5:1.

Saison perfekt. Aufstieg perfekt. Laune perfekt.



Danke an alle, die diesen Wahnsinn möglich gemacht haben.

Eingesetzte Spieler: Dr. Roland Hecker, Zoran Manojlovic, Werner Zug, Konrad Danzebrink, Rolf Spenkuch, Rudi Godulla, Hermann Schifferdecker, Wolfram Reusch und Herbert Reissner („88 Jahre jung“).

Unsere geduldigen Ersatzspieler (die immer bereit gewesen wären, falls jemand den Schläger gegen die Lesebrille tauschen musste): Dr. Peter Kircher, Stephan Moeller und Gerd Wientzek.

Saisonabschluss – Hauptsache die Mannschaftskasse ist leer.



Am 14. Oktober feierten wir im Wildhof. Die Mannschaftskasse wurde bis auf den letzten Cent geleert – ein Akt der finanziellen Präzision, der jedem Schatzmeister Tränen der Rührung in die Augen treiben würde.

Es war ein Abend voller Lachen, Anekdoten und Vorfreude auf das kommende Jahr.

Ausblick: Danke Jungs für diese großartige Saison. Ich freue mich riesig auf die nächste – in der Gruppenliga!

Werner Zug (Mannschaftsführer und Co-Star im Doppel-Drama des Jahres)





 Hausverwaltung
Dr. Monika Heeß-Maier
Ringstrasse 11
63150 Heusenstamm
Telefon 06104 921615
info@heess.maier.de
www.heess-maier.de

**„Wir gratulieren
allen siegreichen
Team-Tennis-Mannschaften
zu einer erfolgreichen Saison“**

Tennisjugendcamp – Spiel, Spaß und jede Menge Action

Beim diesjährigen Tennisjugendcamp unseres Vereins waren insgesamt 18 Kinder mit dabei. Bei bestem Einsatz und guter Laune verbrachten die jungen Tennisfans abwechslungsreiche Stunden auf dem Platz.

Auf dem Programm standen viele spielerische Übungen rund um Technik, Koordination und Ballgefühl. Neben Vorhand, Rückhand und Aufschlag kamen auch Bewegungsspiele und kleine Wettbewerbe nicht zu kurz. So konnten die Kinder ihr Können verbessern, neue Dinge ausprobieren und gleichzeitig jede Menge Spaß haben.

Besonders schön war zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Teamgeist alle dabei waren. Egal ob Anfänger oder schon etwas erfahrener – jedes Kind wurde mitgenommen und motiviert. Zwischendurch sorgten kleine Pausen für neue Energie und gute Stimmung.

Das Tennisjugendcamp war ein voller Erfolg und hat allen Beteiligten große Freude bereitet. Ein tolles Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleibt!

Oliver Heute (Chef-Trainer)



Oliver Heute
(Chef-Trainer, DTB-B Lizenz Leistungssport)



Ruben Becker
(Trainer, DTB-C Lizenz Breitensport)



Claudia Heute
(Assistenztrainerin)



Yara Heute
(Assistenztrainerin)





TSOH
Tennis-
Schule Oliver Heute



Beethovenstr.4 | 63150 Heusenstamm | Mobil 0172-68066 60 | trainer-tcm@tcm-heusenstamm.de

Schlossstadt in Topform: Teamgeist, Rekorde und Tennisleidenschaft

Stadtmeisterschaften – ein Fest für Jung und Alt

Die Heusenstammer Tennis-Stadtmeisterschaften haben 2025 einmal mehr gezeigt: Tennis verbindet. Über mehrere Wochen wurde gefightet, gelacht und angefeuert. Das Turnier entwickelte sich zu einem Fest der Gemeinschaft und der sportlichen Höchstleistungen.

Wie schon in den vergangenen Jahren stemmten die drei Heusenstammer Tennisvereine die Organisation gemeinsam. Mit insgesamt über 1.000 Mitgliedern zeigten sie eindrucksvoll, wie gut Zusammenarbeit funktionieren kann. In Heusenstamm ist Tennis eben mehr als nur ein Sport – es gehört einfach dazu.

Volle Felder und spannende Matches

Trotz neuer Rahmenbedingungen wie zusätzliche DTB-Gebühren blieb die Beteiligung auf konstant hohem Niveau. In 14 Wettbewerben traten 128 Spielerinnen und Spieler gegeneinander an. Rund 200 Matches wurden ausgetragen

– von Nachwuchstalenten ab 10 Jahren bis zu erfahrenen Routiniers jenseits der 70. Diese bunte Mischung machte erneut den besonderen Reiz der Stadtmeisterschaften aus.

Danke an alle Unterstützer

Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister und Schirmherrn Steffen Ball sowie der Sparkasse Langen-Seligenstadt und dem Sportkreis Offenbach unter der Leitung von Marcel Subtil. Durch ihre großzügige Unterstützung konnten insbesondere Kinder und Jugendliche ohne Zusatzkosten teilnehmen.

Besondere Finaltage mit Jubiläum

Ein besonderes Highlight waren die Finaltage beim TC Heusenstamm, der in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feierte. Spannende Endspiele, beste Stimmung, leckere Verpflegung und strahlender Sonnenschein – vor allem am Samstag – machten das Jubiläum zu einem echten Tennisfest in unserer schönen Schlossstadt.

Tobias Fella und Christian Siegel

Sonntag, 21.09. – FINALE – Anlage TC Heusenstamm

- U16: Tim Löber - Daniel Gronwald
- Damen: Katharina Halbach - Laura Springer
- Herren: Till Hermann - Moritz Wiegand
- D40: Michaela Poso - Carolina Beitler
- H30: Mike Evers - Robert Steinke
- H40: Sven Müller - Maximilian Schmitz
- D50: Silke Helbrecht - Brigitte Kimmel
- H50: Giuseppe Poso - Peter Schwab
- H60: Michael Müller - Thomas Elsässer







Das Neujahrsturnier 2025 fand zum ersten Mal in der Tennishalle in Mühlheim statt.

Nach einer kurzen Neujahrsansprache von unserem Vorstand mit Sektempfang wurden danach die Spielepaarungen von Silke für diesen Abend ausgeteilt.

Das italienische Buffet war wieder ein kulinarischer Genuss, die Köche konnten nicht nur gut kochen, sondern glänzten auch mit einer souveränen Gesangseinlage (Karaoke).

Es war ein froher und geselliger Abend.

Die Redaktion



Das 1. Event der Saison war der traditionelle „Tag der offenen Tür“.

Unter den Augen des Bürgermeisters Steffen Ball übten sich Klein und Groß in den ersten oder schon fortgeschrittenen Schlägen. Selbst unser Bürgermeister Steffen Ball wagte erste Versuche mit dem Tennisschläger.

Vom Vergnügungsausschuss bestens versorgt wurde lange gefeiert.

Die Redaktion



Saisoneröffnung & Tag der offenen Tür
 Samstag
26. April 2025
 ab 13.00 Uhr
 Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt:
 Grillwürste sowie Kaffee und Kuchen!
 Bitte in der Verantwortung unsere Angehörigen mitbringen und sich selbst!

Tolle Angebote* bei Eintritt in unseren Verein!

*Hier nur „Tag der offenen Tür“
 *Werterhöhung des Mitgliedsbeitrags
 www.tennisverein.de

TC Martens

edkoms GmbH



*Ihr Fachbetrieb für
 Elektroinstallationen, Datennetzwerke und
 Kommunikationstechnik!*

**Elektro
 Daten
 Kommunikation
 Glasfasertechnik
 Einbruch-
 meldeanlagen
 Service**

Daniel Stoffaneller
 63150 Heusenstamm

Fon: 0 61 04/66 06 72
 Fax: 0 61 04/66 06 59

Mail: info@edkoms.de
 Web: www.edkoms.de



Saisoneröffnung & Tag der offenen Tür
Samstag 26. April 2025
ab 13.00 Uhr
 Auch für das lockere Wohl wird getorgt:
 Grillwürste sowie Kaffee und Kuchen!
 Bitte in der Sommerhitze reichlich Flüssigkeit zu sich nehmen und viel Spaß!
Tolle Angebote* bei Eintritt in unseren Verein!
 *Nur am Tag der offenen Tür
 *Anzahl Teilnehmer begrenzt
 www.tennis-club-martinsried.de
TC Martinsried





THERAPIE-SEIDEWITZ

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE UND OSTEOPATHIE







📍 **Frankfurter Straße 114-118**
63150 Heusenstamm

☎ **06104 7689939**

✉ **info@therapie-seidewitz.de**

🌐 **www.therapie-seidewitz.de**

Event „Sommergrillen“

Aus „Pfungstpicknick“ und „Sommerfest“ wird „Sommergrillen“. Zum ersten Mal wurden in dieser etwas verkürzten Variante quasi 2 Fliegen mit einer Klappe geschlagen. An Pfingsten hatten alle frei und an die Stelle des früheren Sommerfestes rückte das „Sommergrillen“. Bei bestem Wetter brachte jeder

Teilnehmer mit, was sein kulinarisches Herz begehrt. Grillgerät und Zubehör wurde vom Verein gestellt, Grillmeister fanden sich bereitwillig, Getränke konnten beim „Goldenen Hahn“ bezogen werden.

Es wurde ausgelassen gefeiert und natürlich auch Tennis gespielt. Aufgrund der guten Resonanz wird diese Eventform im kommenden Sommer wiederholt. *Die Redaktion*





Oktoberfest mit Saisonabschluss

Allzeit bewährt!

Das Oktoberfest mit Saisonabschluss wurde auch in 2025 wieder zahlreich besucht.

Kulinarische Schmankerln, zubereitet vom Vergnügungsausschuss, fanden reißenden Absatz. Es gab von allem reichlich, so dass keiner hungrig bleiben musste.



Mit oder ohne Tracht, es wurde viel Tennis gespielt und mindestens genauso viel gelacht.
 Vielen Dank an das Team des Vergnügungsausschusses für die Organisation und die schmackhafte Versorgung!
 Die Redaktion





Der TC Martinsee glänzte auch in diesem Jahr auf dem Heusenstammer Nikolausmarkt.

Besonderen Dank gilt dem Auf- und Abbauteam, das ganze Arbeit geleistet hat. Ohne die freiwilligen Helfer wäre ein Stand auf dem Nikolausmarkt nicht denkbar. Deshalb ist ihnen auch eine Seite mit Fotos gewidmet.

Dankeschön!



Ein großes Dankeschön geht auch an Rudi, der ein weihnachtlich tolles Banner für unseren Stand gestaltet hat. Das macht den Stand zum echten Hingucker. Trotz des mäßigen Wetters fanden reichlich Besucher den Weg zum TCM-Stand und sorgten für einen regen Umsatz!

Danke für die Organisation an Danni und Claudia sowie an alle freiwilligen Helfer bei der Glühweinausgabe!

Die Redaktion





Eintritt	Jahre	Name
1975	50	Barz, Walter
1980	45	Barz, Helga
1980	45	Hermes, Wilfried
1980	45	Karner, Hubertus
1990	35	Duwensee, Gregor
1990	35	Reusch, Wolfram
1990	35	Siegel, Christian
1995	30	Schifferdecker, Hermann
2005	20	Fritsche, Marion
2005	20	Jaschek, Torsten
2005	20	Kemper, Irene
2005	20	Kemper, Manfred

Eintritt	Jahre	Name
2010	15	Wilfling, Gunter
2010	15	Wilfling, Philipp
2015	10	Engel, Lars
2015	10	Haenelt, Barbara
2015	10	Hartl, Wolfgang
2015	10	Hassan poor, Jolien
2015	10	Hesemann, Jan
2015	10	Kestawitz, Heidrun
2015	10	Köhler, Eva
2015	10	Lambert, Linus
2015	10	Lambert, Philine
2015	10	Marysko, Martin Erik
2015	10	Marysko, Peter
2015	10	Marysko, Vincent
2015	10	Möller, Stephan
2015	10	Reissner, Herbert

Wir trauern um unseren Uwe

„Auszug aus der Ansprache zur Trauerfeier für Uwe Wöller im Friedwald Dietzenbach am 30. April 2025 von Michael Kempkes“

Uwe, der Sportler

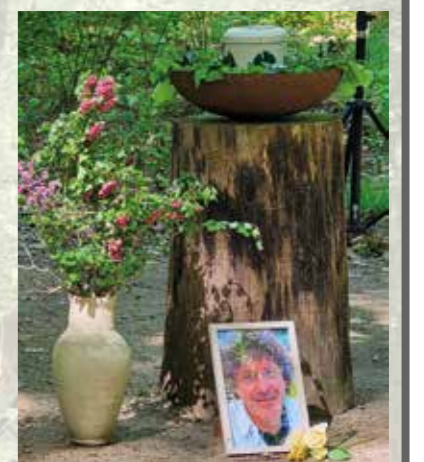
Sportlich ist Uwe eigentlich immer schon gewesen. Mir fiel er damals in der Schule auf: Verglichen mit uns dünnen Heringen besaß er eine große, athletische Figur. In unserem Sportunterricht schaffte er alles mit links - und das mit unglaublicher Schnelligkeit. Er kickte mit uns Freizeifußballern auf dem Bolzplatz hinter der Schule und spielte in der Juniorenmannschaft vom TSV Heusenstamm - als ob das keinen Unterschied gemacht hätte. Überheblichkeit war ihm fremd. Beim TSV hielt er die Abwehr zusammen. Bald kamen auch seine Brüder dazu. Später wechselte er nach Steinberg.

Egal ob Fußball, Surfen, Fahrradfahren, Joggen, Tennis - er brauchte die intensive Bewegung täglich, das war seine Form von Entspannung.

Neben lauter Rockmusik übrigens. Ohne die konnte er die Klausuren seiner Schüler nicht korrigieren.

Tennis wurde dann zum sportlichen Mittelpunkt seines Engagements. Schon sein Vater war ganz tennisverrückt gewesen, er starb sozusagen fast auf dem Platz. Nun übernahm Uwe seinen Tennisschläger. Und er wurde richtig gut. Er spielte sogar Tennis mit SchulkollegInnen in der brütenden Mittagshitze von Kairo. Zurück in Deutschland stieg er zum Mannschaftsführer seines Vereins in der Hessenliga auf. Das hatte schon semiprofessionelle Qualitäten. Und alle wollten sie mit ihm spielen. Wenn jemand anrief und ihn zu einem Match einlud, sagte er so gut wie nie nein. Der Tennisplatz war seine Nummer 1. Fast ein bisschen wie verheiratet. Auch hinter den Kulissen war er sehr aktiv. In unzähligen Telefonaten setzte er alles daran, sein Team zusammen zu halten.

Dann kam 2009 der erste Schlaganfall. Das ist für jeden eine Katastrophe, aber erst recht für einen Sportler aus Leidenschaft. Anfangs konnte Uwe gar nichts mehr, ein halbes Jahr musste er komplett pausieren. Aber wie Uwe eben so war: Beharrlich hat er sich ins Leben und auf den Tennisplatz zurückgekämpft. Die positive Energie, die ihn antrieb, verließ ihn auch jetzt nicht. Erst als es in den letzten Jahren mit seiner Gesundheit immer problematischer wurde, musste er kürzer treten. Da genoss er deswegen das Radfahren mit Bernd. Besonders die Probleme mit dem Knie schränkten ihn stark ein. Dieser erzwungene Verzicht hat ihn geschmerzt. Er, der Schnelle und Bewegliche, konnte nur noch langsam.



Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Seit über 20 Jahren Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 6104 9 531315 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus



Vertrauen ist Gold wert - besonders, bei Erbstücken und Schmuck. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen

und über 20 Jahren Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für den Ankauf von Gold, Silber, Schmuck und Edelmetallen. Viele meiner Kunden bringen Stücke mit Geschichte - oft verbunden mit Emotionen. In diskreter, ruhiger Atmosphäre nehme ich mir Zeit, erkläre den Wert Ihrer Schätze transparent und biete faire Preise - ganz ohne Verkaufsdruck.

Als 1-Mann-Betrieb steht bei mir der Mensch im Mittelpunkt, nicht die schnelle Abwicklung. Wenn Sie wissen möchten, was Ihre Wertgegenstände wert sind, oder ein gutes Gefühl bei der Entscheidung brauchen: Besuchen Sie mich - ich freue mich auf Sie.

Goldhaus Obertshausen - fair, seriös und persönlich.

Holger Honig

Mannschaften 2026

Der momentane Stand:

Junioren U12 (2er) Kreisliga A (neu gemeldet)
 Junioren U18 (4er) Kreisoberliga
 Damen 40 (4er) Kreisoberliga
 Damen 50 I (4er) Kreisliga A
 Damen 50 II (4er) Kreisliga B
 Herren I (4er) Kreisoberliga
 Herren II (4er) Kreisliga A
 Herren 30 (6er) Gruppenliga
 Herren 50 I (6er) Verbandsliga
 Herren 50 II (6er) Kreisliga B
 Herren 55 (6er) Gruppenliga
 Herren 60 (4er) Kreisoberliga
 Herren 65 I (4er) Verbandsliga
 Herren 65 II (4er) Gruppenliga
 Herren 70 I (4er) Verbandsliga
 Herren 70 II (4er) Gruppenliga
 Angaben ohne Gewähr.

Die Sportwarte Silke Hesemann und Denis Krutikov

TCM-Termine 2026

Sa 07.02. **Neujahrsturnier**
 Fr 27.03. Mitgliederversammlung
 Sa 11.04. Anlagenaufbau
 Sa 18.04. **Saisonöffnung und Tag der offenen Tür** ab 13 Uhr
 Sa 08.08. **Sommergrillen** mit Eigenverköstigung ab 14 Uhr
 Sa 10.10. **Oktoberfest/Saisonabschluss** ab 13 Uhr
 Sa 24.10. Anlagenabbau
 Planung: Jugend-Sommerncamp Erste und letzte Ferienwoche
 Planung: LK-Turnier (Damen/Herren)
 Planung: Stadtmeisterschaften

Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt!

Kontakt Daten des Vorstandes

1. Vorsitzende: Claudia Heute 0172-6166130 vorstand@tcm-heusenstamm.de	2. Vorsitzender: Heiko Fritsche 0173-8011351 vorstand@tcm-heusenstamm.de
Kassenwart: Gunter Wilfling 0163-65195 68 kassenwart@tcm-heusenstamm.de	Stellv. Kassenwart: Konrad Danzebrink kassenwart@tcm-heusenstamm.de
Sportwartin: Silke Hesemann 0177-6896093 sportwart@tcm-heusenstamm.de	Stellv. Sportwart: Denis Krutikov
Schriftführerin: Marcela Knott schriftfuehrer@tcm-heusenstamm.de	Stellv. Schriftführerin: Franka Wilfling
Anlagen- und Hallenwart: Andreas Müller 01511-5720188 halle@tcm-heusenstamm.de	Stellv. Anlagenwart: Stefan Lippert
	Jugendwart: Oliver Heute 0172-680 66 60

Geschäftsstelle:
 TC Martinsee Heusenstamm e.V.
 Alexander Hohmann
 Telefon: 0157 52625859
 geschaeftsstelle@tcm-heusenstamm.de
 www.tcm-heusenstamm.de

TCM-Postadresse:
 TC Martinsee Heusenstamm e.V.
 Postfach 1252
 63130 Heusenstamm

IMPRESSUM
 Herausgeber: Tennis Club Martinsee Heusenstamm e.V., Martinseestr. 2, 63150 Heusenstamm
 Kontakt: Telefon: 0157 52625859
 E-Mail: geschaeftsstelle@tcm-heusenstamm.de
 Redaktion: Rudi Godulla / Heidrun Kestawitz
 E-Mail für Redaktion und Anzeigen: info@cg-mediendesign.com
 Layout und Produktion: cg-mediendesign UG
 Rudi Godulla
 Mobil 0172-6506094
 info@cg-mediendesign.com
 Fotos und Grafiken: Rudi Godulla u.a.

Mitgliedsbeiträge (Stand: 01. Januar 2025)

Einzelmitgliedschaft

- **Kinder + Jugendliche 60,- €** im Jahr, bis 15 Jahre keine Astd.*, ab 16 Jahren 4 Astd.*
- **Auszubildende 80,- €** im Jahr, + 4 Astd.* von 18 bis 25 Jahre (Schüler, Azubi, Studenten)

Hinweis Jugendförderung:

Für Kinder und Jugendliche wird das Training ganzjährig durch freie und ermäßigte Hallenmiete in der eigenen Tennishalle unterstützt.

- **Erwachsene 140,- €** im Jahr, + 4 Astd.*

Mitgliedschaft für Familien und Paare

- **1. Mitglied 140,- €** im Jahr, plus 4 Astd.*
- **2. Mitglied 110,- €** im Jahr, plus 4 Astd.*
- **1. Kind 40,- €** im Jahr, bis 15 Jahre keine Astd.*, ab 16 Jahre 4 Astd.*
- **2. Kind 30,- €** im Jahr, bis 15 Jahre keine Astd.*, ab 16 Jahre 4 Astd.*
- **3. Kind und alle weiteren Kinder sind beitragsfrei**, bis 15 Jahre keine Astd.*, ab 16 Jahren 4 Astd.*

Passive Mitgliedschaft

- **Mitglied 30,- €** im Jahr, keine Astd.*

Eine Aufnahmegebühr wird derzeit nicht erhoben.

*Astd. = Arbeitsstunden

Jedes aktive Mitglied ab 16 Jahren hat im Kalenderjahr vier Arbeitsstunden à 20,- € abzuleisten. Abhängig von der Anzahl der erbrachten Arbeitsstunden erfolgt am Ende des Jahres der Einzug der Arbeitsstunden-Ersatzleistung von 20,-€ je nicht geleisteter Arbeitsstunde.

Für Mitglieder mit erreichtem 67. Lebensjahr entfallen die Arbeitsstunden.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im Jahr 2025

Name, Vorname	Name, Vorname	Name, Vorname
Altunok, Kiyan	Ergün, Salih	Sahin, Etkä Kerem
Becker, David	Fella Rey, Paula	Sanchez Martinez, Laura-Sophie
Becker, Lisa	Golubytsky, Yuna	Umlauf, Avalie
Becker, Nico	Heine, Jonas	Umlauf, Sienna
Becker, Sophie	Honeck, Elijah	Weglarzy, Ben
Beez, Tim	Hoppe, Nick	Stand: 31. Dezember 2025
Budimir, Ante	Kallab, Crista	
Budimir, Frano	Kaufmann, Henry	
Butterweck, Henri	Kaufmann, Louis	
Carrie, Alexane	Krapp, Jari	
Chowdhury, Tobias	Lind, Ella	
Cibulskyte, Roberta	Lind, Neo	
Dägele, Vincent	Lind, Sebastian	
Dipsel, Haluk	Magliarisi, Emilia	
Djajkov, Alek	Neugebauer, Falko	
Duwensee, Maja	Pizzo, Jonathan Bastian	

**Herzlich
 Willkommen
 und viel Spaß
 bei uns!**



**Spiel.
Spaß.
Sieg.**

Für gute Gesellschaft punkten.

Gemeinsam auf dem Platz aufschlagen und im Zusammenspiel gewinnen: So wird Sport zur Leidenschaft. Um diese Leidenschaft zu stärken, unterstützen wir die Tennisvereine der Region und das, was sie am besten können – Menschen zusammenbringen.

Erfahren Sie mehr über unser Engagement unter [sls-direkt.de](https://www.sls-direkt.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Langen-Seligenstadt**

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 DO Neujahr	1 SO	1 SO	1 MI 14	1 FR Tag der Arbeit	1 MO 23	1 MI 27	1 SA	1 DI 36	1 DO 40	1 SO Allerheiligen	1 DI 49
2 FR	2 MO 06	2 MO 10	2 DO Gründonnerstag	2 SA	2 DI	2 DO	2 SO	2 MI	2 FR	2 MO 45	2 MI
3 SA	3 DI	3 DI	3 FR Karfreitag	3 SO	3 MI	3 FR	3 MO 32	3 DO	3 SA Tag d. Deut. Einheit	3 DI	3 DO
4 SO	4 MI	4 MI	4 SA	4 MO 19	4 DO Fronleichnam	4 SA	4 DI	4 FR	4 SO Erntedankfest	4 MI	4 FR
5 MO 02	5 DO	5 DO	5 SO Ostersonntag	5 DI	5 FR	5 SO	5 MI	5 SA	5 MO 41	5 DO	5 SA Nikolausmarkt
6 DI Hl. Drei Könige	6 FR	6 FR	6 MO Ostermontag	6 MI	6 SA	6 MO 28	6 DO	6 SO	6 DI	6 FR	6 SO mit TCM-Stand 2. Advent Nikolaus
7 MI	7 SA Neujahrsturnier	7 SA	7 DI 15	7 DO	7 SO	7 DI	7 FR	7 MO 37	7 MI	7 SA	7 MO 50
8 DO	8 SO	8 SO	8 MI	8 FR	8 MO 24	8 MI	8 SA Sommergrillen	8 DI	8 DO	8 SO	8 DI
9 FR	9 MO 07	9 MO 11	9 DO	9 SA	9 DI	9 DO	9 SO	9 MI	9 FR	9 MO 46	9 MI
10 SA	10 DI	10 DI	10 FR	10 SO Muttertag	10 MI	10 FR	10 MO 33	10 DO	10 SA Oktoberfest + Saisonabschluss	10 DI	10 DO
11 SO	11 MI	11 MI	11 SA Anlagenaufbau	11 MO 20	11 DO	11 SA	11 DI	11 FR	11 SO	11 MI Martinstag	11 FR
12 MO 03	12 DO	12 DO	12 SO	12 DI	12 FR	12 SO	12 MI	12 SA	12 MO 42	12 DO	12 SA
13 DI	13 FR	13 FR	13 MO 16	13 MI	13 SA	13 MO 29	13 DO	13 SO	13 DI	13 FR	13 SO 3. Advent
14 MI	14 SA Valentinstag	14 SA	14 DI	14 DO Christi Himmelfahrt	14 SO	14 DI	14 FR	14 MO 38	14 MI	14 SA	14 MO 51
15 DO	15 SO	15 SO	15 MI	15 FR	15 MO 25	15 MI	15 SA Mariä Himmelfahrt	15 DI	15 DO	15 SO Volkstrauertag	15 DI
16 FR	16 MO Rosenmontag 08	16 MO 12	16 DO	16 SA	16 DI	16 DO	16 SO	16 MI	16 FR	16 MO 47	16 MI
17 SA	17 DI Fastnacht	17 DI	17 FR	17 SO	17 MI	17 FR	17 MO 34	17 DO	17 SA	17 DI	17 DO
18 SO	18 MI Aschermittwoch	18 MI	18 SA Saisonöffnung und T.d.o.Tür	18 MO 21	18 DO	18 SA	18 DI	18 FR	18 SO	18 MI Buß- und Bettag	18 FR
19 MO 04	19 DO	19 DO	19 SO	19 DI	19 FR	19 SO	19 MI	19 SA	19 MO 43	19 DO	19 SA
20 DI	20 FR	20 FR Frühlingsanfang	20 MO 17	20 MI	20 SA	20 MO 30	20 DO	20 SO	20 DI	20 FR	20 SO 4. Advent
21 MI	21 SA	21 SA	21 DI	21 DO	21 SO Sommeranfang	21 DI	21 FR	21 MO 39	21 MI	21 SA	21 MO Winteranfang 52
22 DO	22 SO	22 SO	22 MI	22 FR	22 MO 26	22 MI	22 SA	22 DI	22 DO	22 SO Totensonntag	22 DI
23 FR	23 MO 09	23 MO 13	23 DO	23 SA	23 DI	23 DO	23 SO	23 MI Herbstanfang	23 FR	23 MO 48	23 MI
24 SA	24 DI	24 DI	24 FR	24 SO Pfingstsonntag	24 MI	24 FR	24 MO 35	24 DO	24 SA Anlagenabbau	24 DI	24 DO Heiligabend
25 SO	25 MI	25 MI	25 SA	25 MO Pfingstmontag 22	25 DO	25 SA	25 DI	25 FR	25 SO Ende Sommerzeit	25 MI	25 FR 1. Weihnachtstag
26 MO 05	26 DO	26 DO	26 SO	26 DI	26 FR	26 SO	26 MI	26 SA	26 MO 44	26 DO	26 SA 2. Weihnachtstag
27 DI	27 FR	27 FR Mitgliederversammlung	27 MO 18	27 MI	27 SA	27 MO 31	27 DO	27 SO	27 DI	27 FR	27 SO
28 MI	28 SA	28 SA	28 DI	28 DO	28 SO	28 DI	28 FR	28 MO 40	28 MI	28 SA	28 MO 53
29 DO		29 SO Beginn Sommerzeit	29 MI	29 FR	29 MO 27	29 MI	29 SA	29 DI	29 DO	29 SO 1. Advent	29 DI
30 FR		30 MO 14	30 DO Walpurgisnacht	30 SA	30 DI	30 DO	30 SO	30 MI	30 FR	30 MO 49	30 MI
31 SA		31 DI		31 SO		31 FR	31 MO 36		31 SA Halloween Reformationstag		31 DO Silvester

Alle Angaben ohne Gewähr.

Wir bedanken uns herzlich bei den Firmen und Unternehmen, die uns mit ihrer Anzeige unterstützen!

